



Mitteilungsblatt der
Gemeinde Hohenroth

Dezember 2023



Die Ortsschelle



Glasfaserort Hohenroth
AUF DEM WEG IN DIE
DIGITALE ZUKUNFT



HOHENROTH

Auf der Sonnenseite!



Steuerkanzlei Wilm
Dipl.-Kfm. Roland Wilm
Steuerberater

Büro Hohenroth
Veitsberg 2
97618 Hohenroth

Tel: 09771 / 63 07 99-3
Fax: 09771 / 63 07 99-4
info@steuerkanzlei-wilm.de
www.steuerkanzlei-wilm.de

Wir haben den Durchblick für Sie.

Optimale Beratung für Ihre Photovoltaikanlage

Alles zu Steuern, Finanzierung und Wirtschaftlichkeit Ihrer Anlage

Wir sind die Dienstleistungspartner von kleinen und mittelständischen Unternehmen und haben uns u. a. auf die Beratung von Photovoltaikanlagen-Betreibern spezialisiert.

Wir bieten Ihnen **kompetente Hilfe bei Ihren betriebswirtschaftlichen und steuerlichen Fragen**, wie zum Beispiel:

- **Gründungsberatung** bei erstmaliger Errichtung einer Photovoltaikanlage für **Private, Betriebe & Energiegenossenschaften**
- **Fördermittel- und Finanzierungsberatung**
- Beratung zu **allen steuerlichen Pflichten** im Zusammenhang mit Ihrer Photovoltaikanlage
- **voll elektronische Abwicklung** Ihrer Voranmeldungen und Steuererklärungen mit dem Finanzamt

Wenn Sie Fragen zu diesem Themenbereich haben, beraten wir Sie gerne!



Inhaltsverzeichnis

Seite

- 4 Weihnachtsmarkt Hohenroth
- 5 Grußwort 1. Bürgermeister Straub
- Unsere Baustellen**
- 7-9 Windshausen - Regenerierung Brunnen / Außengelände Kindergarten / Funkmast Sportheim
- 10-11 Leutershausen - Einbau UV-Filteranlage / Jugendraum
- 13 Hohenroth - Ufersicherung kleiner See
- Planungen der Gemeinde**
- 15 Verbesserung Biodiversität auf den Grünflächen
- 16-17 PV-Anlage für die Wasserversorgung / Starkregenprävention / Baugebiet Burgblick / Sicherheitskonzept Edmund-Grom-Schule
- 18-22 Start Glasfaserausbau Fa. LEONET
- Kurzinformationen**
- 23 Dienstjubiläum Gabi Straub / Heckenrückschnitt / Rutschgefahr Gehwege
- 24-25 Heckenrückschnitt durch die Gemeinde
- 26-27 Räum- und Streupflicht / Änderung Druck und Outfit der Ortsschelle
- 29-31 Ergebnisse Landtags- und Bezirkstagswahlen 2023
- 33 Vorläufiger Sitzungskalender und Termine 2024
- 34-35 Mobile Zahnarztpraxis in Windshausen / Dank Ungarnhilfe
- 37 Wegfall Kinderreisepass
- 38 Abrechnung Wasser- und Kanalgebühren
- 39 Meldung Geschossflächenveränderungen / Fälligkeit Hundesteuer
- 40-41 Einführung Gemeinde-App / Empfehlung zur Gripeschutzimpfung / Suche Schulweghelfer / Solzbachbiber
- 43 Pflegefall in der Familie
- 44-45 **Neues aus der Bauhofgemeinschaft**
- Stellenausschreibung / 25j. Dienstjubiläum Robert Trott / Kauf Dreiseitenkipper
- 48 Unfälle bei der Waldarbeit
- 49 Verabschiedung Rektorin Susanne Kolb / Laufgruppe Hohenroth
- 50-51 **Neues aus der VG NES**
- Dienstjubiläen 40j. Karin Franz und 25j. Jenny Thon / Ausbildungsbeginn Marie Johannes
- 53 Hinweis Feuerwerkskörper
- 54-59 **Neues vom Seniorenbüro**
- Jahresrückblick 2023 / Seniorenspielekisten / Igelball-Massage / Bildungsangebote / Standortsuche für Sitzbänke
- 61 **Neues aus der NES-Allianz** - Ferienprogramm
- 63 Frauenfrühstück / Seniorenfasching in Hohenroth
- 64-65 PV-Anlage Kirchendach Leutershausen
- 66-67 Adventskonzert Kirche Leutershausen / Adventsfenster Windshausen / Christbaumverkauf Feuerwehr Hohenroth
- 68-69 Hinweise Pfarreiengemeinschaft Don Bosco - Am Salzforst
- 70-71 Termine evangelische Kirchengemeinde Bad Neustadt
- 74-75 Vorstellung Heimatjahrbuch Rhön-Grabfeld 2024
- 77-85 Vereinsmitteilungen
- 87 Entsorgungstermine
- 89-91 **Wichtige Kontakte**
- Verwaltungsgemeinschaft / Gemeinde / Bauhofgemeinschaft

Weihnachtsmarkt

rund um die Kirche „Mariä Geburt“ in Hohenroth

16. und 17. Dezember

Samstag: 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr

17.00 Uhr: Eröffnung durch Pastoralreferent Christian Klug, den Nikolaus und die Kindergartenkinder in der Kirche

18.30 Uhr: Konzert des Gospelchores „Spirit of Joy“ in der Kirche

19.30 Uhr: Konzert des Musikvereins Hohenroth vor der Kirche

Sonntag: 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr

14.00 Uhr Adventssingen des katholischen Kirchenchors

ab 14.30 Uhr: Kaffee und Kuchen im Bürgerhaus

16.30 Uhr: Konzert der Jugend des Musikvereins vor der Kirche

Rund um die Kirche und im Bürgerhaus erwartet Sie ein reichhaltiges kulinarisches Angebot. Holz- und Kunstgewerbeartikel, Kerzenziehen, selbstgemachte Christstollen, Plätzchen, Marmelade, Liköre, Bastelartikel, eine Ausstellung von „Hohenrother Krippen“ und mehr.

Der Reinerlös wird für mildtätige und gemeinnützige Zwecke im Gemeindegebiet von Hohenroth verwendet.

Veranstalter:

Örtl. Vereine, Einrichtungen der Lebenshilfe
und die Gemeinde Hohenroth

Gedanken zum Jahreswechsel

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Nur noch knapp ein Monat, dann ist auch dieses ereignisreiche Jahr vorüber. Nach den Jahren der Pandemie konnten wir an den beiden Tagen der offenen Türen im Juli endlich einige fertiggestellte Projekte feierlich einweihen.

Aktuell wird die Außenanlage am Haus für Kinder in Windshausen fertiggestellt. Damit werden die laufenden Maßnahmen an unseren Kindertagesstätten vorerst abgeschlossen. Der Parkplatz am Kindergarten Windshausen ist für die Pflasterarbeiten, welche in Eigenleistung durchgeführt werden sollen, vorbereitet. Sofern es die Witterung noch zulässt, sollen auch die Pflasterarbeiten zeitnah noch erfolgen.

Dieses vorbildliche Eigenengagement der Bürgerinnen und Bürger stellt die eigentliche Basis eines Gemeinwesens dar. Viele Menschen in unserer Gemeinde haben sich auch im zu Ende gehenden Jahr wieder für das Gemeinwohl in Vereinen, Gruppierungen oder im unmittelbaren Einsatz für die Gemeinde eingebracht. Auch im häuslichen Bereich werden in der Erziehung oder der Pflege oft großartige Leistungen in den Familien erbracht.

Menschen, die sich für die Allgemeinheit engagieren, machen unsere kleine, aber auch die große Welt freundlicher und lebenswerter. Diese Menschen stehen für Aufbruch und Zukunft. Gemeinsam können wir so hoffnungsvoll in ein Neues Jahr blicken. Ganz herzlichen Dank für Ihr vielfältiges ehrenamtliches Engagement in unserer Gemeinde Hohenroth.

Ein ganz großes Dankeschön geht auch dieses Jahr ganz ausdrücklich wieder an das pädagogische Personal in unseren Kindertagesstätten für ihr großartiges und uner-müdliches Engagement in den letzten Wochen und Monaten.

Türen gehen auf

*Adventszeit,
Zeit der Hoffnung,
Zeit der Vorfreude,
Zeit der Begegnung;
Zeit der Festfreude.*

*Jeder Tag eine Überraschung.
Eine neue Tür geht auf.
Jeder Tag neue Erwartung,
vorfestlicher Probelauf.*

*Besinnung auf die Themen,
die die Welt berühren,
uns im Inneren beschämen.
Wird es zu Lösungen führen?*

*Auf das Öffnen der Türen
warten sehr viele überall,
auch die, die Einsamkeit verspüren,
hoffen auf das Kind im Stall.*

*Lasst uns Türen nicht verschließen;
denn der Advent öffnet sie.
Lasst uns die Zeit genießen,
die vorweihnachtliche Zeremonie.*

Norbert Wittke

Ich möchte mit meinen „Gedanken“ auch Sie zum Abschluss des Jahres bitten, ihre Türen nicht zu verschließen. Ich bin davon überzeugt, dass, wenn jeder sich seiner sozialen Verantwortung stellt und die Botschaft des bevorstehenden Weihnachtsfestes – Nächstenliebe und Mitmenschlichkeit – durch das Jahr trägt, wir gemeinsam auch schwierige Zeiten meistern können.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, lassen Sie uns also trotz aller aktueller Widrigkeiten, voller Zuversicht und Vertrauen in die Zukunft blicken. Ich wünsche Ihnen auch in dieser weiterhin sehr besonderen Situation einen besinnlichen Advent, ruhige und friedvolle Festtage, einen guten Rutsch und vor allen Dingen Gesundheit und persönliches Wohlergehen für das Jahr 2024.

Ihr 1. Bürgermeister Georg Straub

BAU DIR DEINE ZUKUNFT!

:: Hoch- und Tiefbau
:: Schlüsselfertigbau
:: Betonfertigteile

:: Beton- & Stahlbetonbauer (m/w/d)

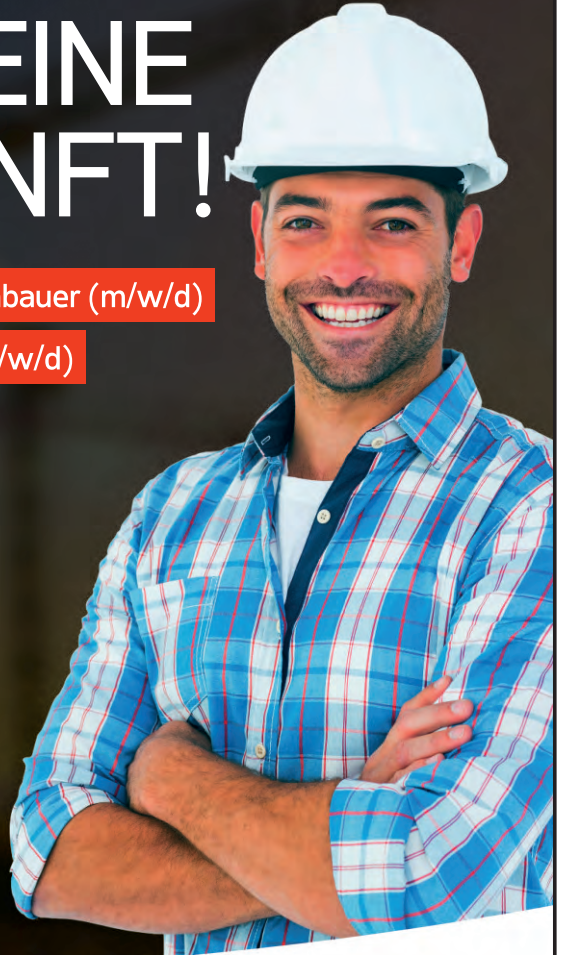
:: Baugeräteführer (m/w/d)

:: Bauleiter (m/w/d)

:: Maurer (m/w/d)

Wir bieten dir:

- :: Sicherer Arbeitsplatz in einem seit 1962 familiengeführten Unternehmen
- :: Zukunftsperspektiven mit Individueller Förderung
- :: Modernes Arbeitsumfeld
- :: Junges & motiviertes Team
- :: Betriebliche Altersvorsorge



ALBAN SCHMITT
albanschnitt-baut.de

ALBAN SCHMITT GmbH & Co. KG
Eckenstraße 29 · 97618 Hohenroth
Tel.: +49 9771 6299-0
mail@albanschnitt-baut.de



Unsere Baustellen

Unter diesem Titel informieren wir Sie über die größeren laufenden Baumaßnahmen in unserer Gemeinde

Mit der Gestaltung des Außenbereichs im Kindergarten und des Parkplatzes, sowie der Regenerierung des Brunnen 3, lag der Schwerpunkt der gemeindlichen Bauarbeiten wieder im Ortsteil Windshausen. Bei den Außenarbeiten

kam es witterungsbedingt zu Verzögerungen. Erfolgreich und fristgerecht abgeschlossen wurde dagegen der Einbau einer UV-Desinfektionsanlage im Maschinenhaus der gemeindlichen Wasserversorgung in Leutershausen.

Regenerierung des Brunnen 3, Windshausen



Bild links:
Durch kontrolliertes Abpumpen wurde die Leistungsfähigkeit von Brunnen 3 überprüft.

Brunnen, die der Trinkwassergewinnung dienen, müssen nach längerem Gebrauch regeneriert werden. Dies war nun beim Brunnen 3 in der Windshäuser Gemarkung der Fall.

Der Brunnen 3 ist derzeit 56,20 Meter tief und wurde 1957 auf eine Tiefe von ca. 60 Meter gebohrt. Die Schüttung liegt sehr nachhaltig bei 5,0 Liter / Sekunde und kann damit als sehr gut bezeichnet werden.

Im Rahmen einer Regenerierungsmaßnahme werden die Rohre der Brunnenfassung und die Filterschicht gereinigt. Vor und nach diesen Arbeiten wird

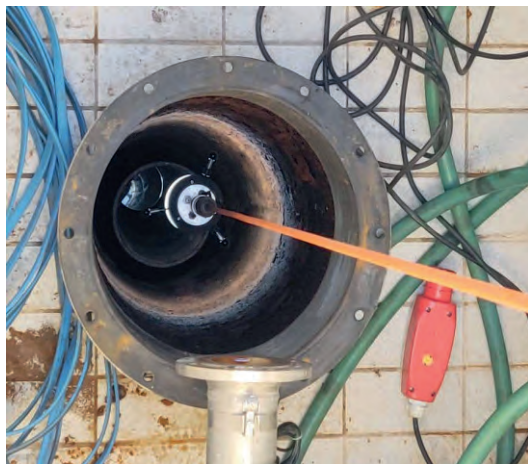
durch kontrolliertes Abpumpen die Leistungsfähigkeit und der Erfolg der durchgeführten Maßnahmen überprüft. Im Rahmen dieser Arbeiten wurde auch eine Kamerabefahrung (s. Bild unten)



(Archivbild)

durchgeführt. Die Bilder wurden zur Auswertung an ein Fachbüro weitergeleitet. Auf den Bildern war festzustellen, dass die Schutzschicht der Stahlrohre an mehreren Stellen fehlt. Auch mehrere Roststellen waren deutlich zu erkennen.

Von der Beurteilung durch das Fachbüro hängt es letztendlich ab, ob eine baldige umfassende (teure) Sanierung notwendig ist, oder ob die sichtbaren Schäden noch keinen Einfluss auf die Betriebssicherheit und Leistungsfähigkeit des Brunnens haben.



***Kamerabefahrung der Brunnenfassung
(Archivbild)***

Außengelände am Kindergarten, Windshausen

Wegen der nassen Witterung verzögern sich die Arbeiten am Außengelände des Kindergartens in Windshausen.

Ein Teil der Spielgeräte konnte bereits aufgestellt werden. Im Bereich der Spielgeräte muss aber noch eine Fallschutzschicht eingebaut werden. Dafür sind speziell geeignete Holzhackschnittel vorgesehen.

Es sollen auch noch weitere Spielgeräte aufgestellt werden, die aber erst noch geliefert werden müssen.



Die Bauarbeiten werden durch die Firma Schwarz aus Kirchheim ausgeführt. Diese Firma ist auf die Einrichtung und den Bau von Spielplätzen spezialisiert. Foto: G. Straub

Die Arbeiten am Parkplatz haben begonnen, Windshausen

Die Situation auf dem Parkplatz am Kindergarten in Windshausen sorgte während der Bauarbeiten immer wieder für viel Verdruss. Damit ist jetzt bald Schluss.



Durch die nasse Witterung immer wieder verzögert haben jetzt die Arbeiten begonnen. Die Pflasterung der Fläche soll dann im Rahmen von Eigenleistung erfolgen. Die Gemeinde bittet um Nachsicht für die Un-

annehmlichkeiten während der Bauarbeiten und bedankt sich ganz besonders bei den Anliegern, den Eltern und den Besuchern der Arztpraxis für ihre Geduld während der Bauzeit.

Der Funkmast am Sportheim steht, Windshausen

Kein Projekt der Gemeinde, aber auf dem Grund der Gemeinde - der Funkmast am Sportheim in Windshausen.

Nach dem Funkmast bei Leutershausen ist jetzt auch der Funkmast am Sportheim in Windshausen fertig



aufgestellt. Beide Masten sind für die Mobilfunkversorgung der Ortsteile Leutershausen und Windshausen sehr wichtig. Antennen wurden bisher noch nicht angebracht.

Bei dem Funkmast am Sportheim muss noch die Stromversorgung hergestellt werden. Der Anschluss erfolgt an einer Freileitung. (s. Pfeil im Bild oben). Dazu muss noch eine kleine Trafostation errichtet werden.

UV-Filteranlage eingebaut, Leutershausen



Rechts an der Wand die Steuerungseinheit der UV-Desinfektionsanlage. Die Leistung der UV-Lampen wird dem Durchfluss entsprechend angepasst. Auf diese Weise wird Energie eingespart (im Gegensatz zu einem Dauerbetrieb). Deutlich zu erkennen die Anschlüsse für die UV-Lampen.

An die neu eingebaute UV-Desinfektionsanlage sind nun alle 3 Brunnen der gemeindlichen Wasserversorgung angeschlossen. Die Anlage entspricht dem neuesten Stand der Technik. Dafür musste die Gemeinde incl. des Einbaus ca. 30.000 € investieren.

Damit konnte jetzt die Sicherheit der Trinkwasserversorgung wesentlich erhöht werden. Die UV-Anlage macht alle Bakterien, Viren und Pilze im Rohwasser unschädlich. Die hochenergetische UV-Strahlung der Lampenkörper ist für diese Organismen tödlich.

Bisher war nur der Brunnen 3 an eine UV-Desinfektionsanlage angeschlossen. Beim Brunnen 3 war, in unregelmäßi-

gen Abständen, immer wieder mal eine geringe bakterielle Belastung feststellbar. Im vergangenen Jahr wurde vorübergehend auch beim Brunnen 1 eine bakterielle Belastung festgestellt. Daher musste das Trinkwasser vorübergehend gechlort werden.

Um künftig diese Probleme zuverlässig auszuschließen, hat sich die Gemeinde entschlossen, das Rohwasser aller Brunnen über eine UV-Anlage laufen zu lassen.



Die UV-Desinfektionsanlage vor dem Einbau

Einen Einfluss auf die chemische Zusammensetzung des Trinkwassers hat die UV-Strahlung nicht. Damit jedoch das Rohwasser der Brunnen der Trinkwasserverordnung entspricht, wird es in speziellen Behältern verrieselt. Durch diesen Vorgang entweicht CO₂, das bei

höherer Konzentration Rohrleitungen angreifen könnte. Bei diesem Vorgang wird das Wasser auch mit Sauerstoff angereichert und entspricht dann (ganz ohne Anwendung chemischer Mittel) in jeder Hinsicht der Trinkwasserverordnung.

Jugendraum – es geht vorwärts! Leutershausen



Das neue Gebäude für die Jugendräume in Leutershausen. Wenn die Wände mit Schwartenbrettern verkleidet sind, ist von den Containern bald nichts mehr zu sehen. Der Standort am Sportplatz scheint für diese Einrichtung sehr vorteilhaft zu sein.

Die Container sind aufgestellt. Derzeit werden die Außenwände mit Schwartenbrettern verkleidet. Auch in den Innenräumen geht demnächst der Ausbau weiter. Es sieht so aus, als hätte die Gemeinde den idealen Standort für die Unterbringung der Jugendräume gefunden. Auch die Nähe zum Sportheim, Sportplatz und der Parkplatz sprechen für diesen Standort. Kommt noch hinzu, dass eine Lärmbelästigung für Anwoh-

ner nicht in dem Umfang zu befürchten ist, wie dies bei einer Lage im Ort sicher der Fall wäre.

Es fehlt noch der Stromanschluss. Derzeit wird noch an einer Lösung für die Toilettenanlage gearbeitet. Es hat sich herausgestellt, dass ein Anschluss an das Kanalnetz nicht so ohne weiteres möglich ist. So wie es aussieht, muss noch eine eigene Leitung gelegt werden.

Sie planen
Ihre Immobilie
zu verkaufen?



Sie haben Ihre Immobilie
bereits zum Verkauf
angeboten, sind mit dem
Verkaufspreis aber
nicht ganz zufrieden?



Der Verkauf Ihrer
Immobilie steht aktuell
nicht an, Sie wünschen
trotzdem eine aktuelle
Werteinschätzung?



buybye

.immo

MACHT'S EINFACH:

**KOSTENFREIE
MARKTWERT-
ERMITTLUNG**

- ✓ persönlich bei Ihnen vor Ort
- ✓ buybye ist **100% regional**
- ✓ Ergebnis innerhalb von **24 Stunden**
- ✓ **unverbindlich**

Rudolf-Diesel-Ring 9
97616 Bad Neustadt

www.buybye.immo



PER TELEFON
09771 1719946



PER WHATSAPP
0175 4864863



PER E-MAIL
info@buybye.immo

Ufersicherung am kleinen See, Hohenroth



Gut erkennbar in der Bildmitte, die naturnahe Böschungssicherung mit großen Bruchsteinen.

Am kleinen See in Hohenroth ist ein Teil des Ufers abgerutscht. Um die Standfestigkeit des angrenzenden Weges nicht zu gefährden und um das Ufer zu stabilisieren, musste eine Böschungssicherung durchgeführt werden.

Durch Arbeitskräfte der Bauhofgemeinschaft wurden große Bruchsteine eingebaut, das Erdreich hinter den Steinen angeböschd und entsprechend verdichtet. Durch das Eigengewicht der großen

Bruchsteine wird eine ausreichende Stabilität der Böschung erreicht.

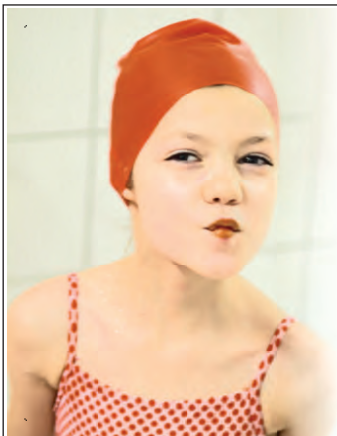
Wie so oft im öffentlichen Bereich gab es auch bei dieser Baumaßnahme eine Überraschung. Bei den Erdarbeiten wurde alte Munition gefunden. Die Polizei musste verständigt werden und der Kampfmittelräumdienst wurde eingeschaltet. Schließlich konnte die Munition ohne größere Probleme sachgerecht entfernt werden.

HOMÖOPATHIE
Frank Häusler

Praxis für Kinder und Erwachsene
SHZ-zertifizierter Heilpraktiker

97618 Windhausen
Telefon 09771 6889877

www.homoeopathie-nes.de



fliesen  hein

Windshausen 09771-5685

www.fliesen-hein.de



ORTLOFF

Estriche – Bodenbeläge – Industrieböden – Betondesign – Putz- u. Malerarbeiten

ORTLOFF Bodensysteme u. Ausbau GmbH & Co. KG

Eckenstr. 27, 97618 Hohenroth, Tel. 0 97 71 / 70 99
info@ortloff-bodensysteme.de
www.ortloff-bodensysteme.de



**Dachdeckermeister
Wolf Uebelacker**



Buchenweg 1
97618 Hohenroth
fon / fax: 09771-7877
mobil: 0160-8170590

- Dacharbeiten
- Abdichtungsarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Reparaturarbeiten



Verbesserung der Biodiversität



Der Schutz der biologischen Vielfalt ist ein wichtiges Handlungsfeld für die gemeindliche Entwicklung.

Als ein besonderes Handlungsfeld sind hier die Friedhofsflächen anzusehen.

Der Pflegeaufwand, Grünpflege, Freihalten der Wege und Pflasterflächen von Unkraut etc. ist hier sehr hoch und kostenintensiv. Dieser Aufwand schlägt sich in den Gebühren nieder, die derzeit neu berechnet werden müssen.

Durch die vielfältige Bepflanzung sind Friedhöfe aber auch sehr artenreich. Andererseits nehmen die bepflanzten Grabflächen mehr und mehr ab. Viele Grabstellen sind leer und nur noch mit Rindenmulch bedeckt. Besonders schön sieht das nicht aus.

Friedhof in Windshausen. Große Flächen mit leeren Grabflächen → Handlungsbedarf!

- Gestaltung und Biodiversität verbessern
- Pflegeaufwand und Unterhaltskosten reduzieren

Eine große und vielschichtige Herausforderung!

In den nächsten Monaten wird sich der Gemeinderat und die Arbeitsgruppe „Landschafts-, Umwelt- und Naturschutz“ mit dieser Problematik befassen und nach Lösungen suchen. Dabei wird es aber nicht nur um die Friedhofsflächen gehen, sondern praktisch um alle Grünflächen im Gemeindegebiet.

Derzeit wird geprüft ob hier gegebenenfalls eine Unterstützung durch das Biodiversitätsprojekt „**KomBi**“ (**Kommunale Biodiversität**) möglich wäre.

Die Beratung im Rahmen dieses Projekts ist kostenfrei. Das Leistungsspektrum muss aber noch näher geprüft werden.

Sonstige Planungen der Gemeinde



Es sind derzeit einige Planungsaufträge und Gutachten an verschiedene Büros, Institute und Behörden vergeben. Tatsächlich geht es aber nur sehr langsam voran. Das ist unbefriedigend, liegt aber nicht an der Gemeinde. Die Gründe für den zögerlichen Fortschritt sind vielfältig: Personalmangel, unbesetzte Stellen, Krankheitsausfälle, Auftragsstau, schwierige Abstimmungen etc.

Die Planungsvorschläge und Gutachten sind aber wesentliche Entscheidungsgrundlagen für die weiteren Planungen der Gemeinde. Ohne diese Grundlagen können die nächsten Schritte und auch die Finanzierung und Umsetzung durch die Gemeinde nicht verantwortungsvoll geplant werden.

Wie sieht es nun bei den einzelnen Vorhaben der Gemeinde aus:

PV-Anlage für die Wasserversorgung

Eine beschleunigte Bearbeitung wurde bereits angemahnt. In den nächsten Wochen sollen erste Ergebnisse vorgestellt werden. Durch den Einsatz einer UV-Filteranlage hat sich der Energieverbrauch für die Wasserversorgung erhöht. Dies muss in die Berechnungen aufgenommen werden. Noch ist nicht endgültig geklärt, ob eine PV-Anlage alleine zur Notversorgung ausreicht. Un-

Maschinenhaus bei Leutershausen



ter Umständen werden größere Speicher oder doch noch zusätzlich ein Stromaggregat gebraucht. Wichtige Fragen die noch zu klären sind, bevor weitere Planungen in Auftrag gegeben werden können.

Starkregenprävention

Eine gewisse Gefährdung besteht für die entlang dem Solzbach gelegene Bebauung. Nach Ansicht der Gemeinde könnte hier mit relativ einfachen Mitteln Abhilfe geschaffen werden.

Bei der Prüfung ob dies möglich ist, besteht ein Zusammenhang mit der wasserrechtlichen Genehmigung für die Trinkwasserbrunnen. Diese liegen in, oder nahe bei den möglichen Rückstafläichen.

Vor weiteren Überlegungen oder Planungsschritten muss daher zuerst die



Mögliche Rückstafläichen zum Schutz von Leutershausen, vor der Kreisstraße von Bad Neustadt nach Windshausen.

wasserrechtliche Genehmigung abgewartet werden. Erst dann können weitere Überlegungen angestellt werden. Hier gehen beim Wasserwirtschaftsamt die Planungen leider nur sehr schlep-pend voran.

Baugebiet Burgblick, Hohenroth

Hier sind die Planungen schon weit fortgeschritten aber nun wieder ins Stocken geraten. Wieder hängt es hier am Wasserrecht und damit am Wasserwirtschaftsamt.

Das geplante Rückhaltebecken zum Schutz von Bad Neustadt/S. könnte ohne große Schwierigkeiten größer dimensioniert werden. Damit würden



Probleme aus diesem Bereich mit Sicherheit auf nahe Null reduziert werden.

Sicherheitskonzept für die Edmund-Grom Grund- und Hauptschule

Im Interesse von Leben und Gesundheit der Kinder und Lehrkräfte ist es wichtig, dass für das neue Schulgebäude ein Sicherheitskonzept ausgearbeitet und umgesetzt wird.

Im Rahmen dieses Konzepts müssen Maßnahmen geplant werden, wie bei Bränden, Amok- oder Terrorlagen richtig reagiert wird und welche Maßnahmen vorbeugend umgesetzt werden müssen.

Der Entwurf für so ein Sicherheitskonzept liegt nun vor und muss mit der Schulleitung, der Polizei, der Feuerwehr und der Gemeinde abgestimmt werden. Zu klären ist in diesem Zusam-



menhang auch, ob bauliche oder technische Ergänzungen zur Verbesserung der Sicherheit notwendig oder wünschenswert sind.

Das Abstimmungsgespräch hat sich auf Grund des Wechsels in der Schulleitung erneut verzögert und soll demnächst stattfinden.

Vermarktungsstart für den Glasfaserausbau in Hohenroth

LEONET will ein zukunftsicheres und gigabitfähiges Internet in die Häuser legen.

Das bayerische Telekommunikationsunternehmen LEONET möchte in Hohenroth eigenwirtschaftlich ein zukunftsicheres Glasfasernetz bauen. Mit der Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung zwischen der Kommune und LEONET Ende August wurden die Weichen für die Umsetzung des Vorhabens gestellt.

Es braucht eine 35 Kilometer lange Trasse um die 1.700 Haushalte der Gemeinde mit gigabitfähigem Internet zu versorgen. Laut der Kooperationsvereinbarung ist die Bauzeit auf zwei Jahre angesetzt. Spatenstich soll im Herbst 2024 sein. Den Tiefbau wird ggf. eine Firma aus der Region übernehmen.

Damit auch gebaut werden kann, muss sich beim eigenwirtschaftlichen Weg jeder vierte Haushalt im Vorfeld für einen Telefonie- und Internetvertrag mit LEONET entscheiden. Der Vertrag läuft über zwei Jahre und kostet unabhängig von der gewählten



Unterzeichnung der Vorverträge

Hintere Reihe von links: Bernhard Mayr (LEONET GmbH – Kommunalbetreuer für das Gebiet des Landkreises Rhön-Grabfeld), Louisa Rosin (Lkr. Rhön-Grabfeld - Kreisentwicklung), Frank Reichert (Lkr. Rhön-Grabfeld - Kreisentwicklung), Martin Naber (LEONET GmbH - Geschäftsführer), Thomas Habermann (Landrat des Landkreises Rhön-Grabfeld)

Vorne von links: Markus Gessner (2. Bgm. Gemeinde Salz), Holger Schmitt (1. Bgm. Gemeinde Niederlauer), Christof Herbert (3. Bgm. Gemeinde Hohenroth), Marco Heinickel (1. Bgm. Gemeinde Burglauer)

Tarifklasse pro Monat im ersten halben Jahr 29,95 Euro.

„Mir ist sehr daran gelegen, dass sich unsere Bürgerinnen und Bürger mit der Glasfaser-Thematik auseinandersetzen und LEONET hier aufklärt und berät. Unser gemeinsames Ziel muss der flächendeckende Ausbau mit Glasfaser sein“, sagte Bürgermeister Georg Straub.

Ein Glasfaseranschluss stellt nicht nur die bestmögliche und zukunftsichere Internetanbindung eines Wohnhauses sicher, sondern steigert auch den Wert einer Immobilie um bis zu acht Prozent,

wie eine Studie von Haus und Grund vor wenigen Jahren ergeben hat.

„Einen flächendeckenden Glasfaserausbau auf dem Land wird spätestens die kommende Generation zu schätzen wissen. Der steigende Bedarf an Breitband ist in den nächsten Jahren nicht von der Hand zu weisen. LEONET garantiert eine stabile Mindestbandbreite von 90 Prozent, das können alternative Technologien einfach nicht gewährleisten“,

sagte Frank Reichert von der Stabsstelle Kreisentwicklung Rhön-Grabfeld.

Mit Unterstützung von Bürgermeister, Gemeinderat und Verwaltung sowie des Landratsamtes ist die Informations- und Vermarktungsphase der LEONET gestartet, die in Hohenroth bis zum 18. Dezember laufen wird. Der Infoabend in der Aula der Edmund-Grom-Grund- und Mittelschule war mit 350 Personen sehr gut besucht. Die Stimmung war bestens, das Interesse war rege.

Was bedeutet nun eigenwirtschaftlich? Im Unterschied zum geförderten Weg übernimmt beim eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau LEONET allein die Finanzierung. Dadurch spart sich die Gemeinde viel Geld und Zeit. Es entfallen



Sehr gut besucht war die Versammlung der Firma LEONET in der Aula der Edmund-Grom-Grund- und Mittelschule.

Kostenbeteiligungen bzw. bürokratische Prozesse. Eigenwirtschaftlich bedeutet aber auch, dass nur bei entsprechender Nachfrage das Glasfaser-Internet in die Häuser gelegt wird.

„Von der Bereitschaft der Bürgerinnen und Bürger hängt also vieles ab. Nur wenn sie sich mit der Thematik Glasfaser beschäftigen und Verträge bei uns abschließen, ist der Ausbau für uns wirtschaftlich tragbar. Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde ziehen da bisher sehr gut mit. Das zeigt auch die propenvolle Aula am Infoabend“,

sagte Patrick Sampaio, Projektleiter Vertrieb von LEONET und Moderator des Abends.

Von der Planung bis zur Aktivierung



So sieht der Zeitplan aus: **Stichtag ist der 18. Dezember 2023**. Die weitere Planung und der Ausbau ist für LEONET nur dann rentabel, wenn von den 1.698 Wohn- und Geschäftseinheiten **mindestens 425** einen entsprechenden Vorvertrag abschließen.

Vergleich Glasfaserausbau international



Kaum zu glauben!

Deutschland liegt im internationalen Vergleich mit einem Ausbau von 0,71 % weit abgeschlagen an 24. Stelle!

An der Spitze liegt Süd-Korea mit 86,8 %, gefolgt von Japan mit 81,6 %, Litauen mit 78,6 % u. Schweden mit 76,6 %

Ob die Gemeinde Hohenroth hier Anschluss an den Stand der Technik findet, liegt jetzt ganz wesentlich an den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde.

Der Hausanschluss ist für Eigentümer gratis, die mit LEONET einen Telefonie- und Internetvertrag unterzeichnen. Die ausschließliche Ausstattung der Immobilie mit einem Glasfaser-Anschluss kostet 499 Euro. Bei einem späteren Anschluss kostet der Anschluss mindestens 1.499 Euro. Inhaus-Verkabelung bietet LEONET ab drei

Wohneinheiten an. Im Übrigen ist niemand nach dem Ausbau länger als zwei Jahre an LEONET gebunden. Denn wie bei allen privatwirtschaftlichen Projekten gilt für LEONET auch in Hohenroth das Prinzip von Open Access (= Freier Zugang, red.).

Wer einen Vertrag unterzeichnet, sollte den sogenannten Portierungsauftrag unterschreiben. Damit kann LEONET gewährleisten, dass die bisherige Rufnummer übernommen wird.

„Ganz wichtig ist, dass die Leute nicht selbst den Telefonvertrag bei ihrem bisherigen Anbieter kündigen, sonst wird die Festnetznummer deaktiviert und wir können das nicht rückgängig machen“, erklärte Patrick Sampaio.

Mit dem Portierungsauftrag kümmert sich LEONET um alles und sorgt für einen nahtlosen Übergang.

In der Regel ist die Umstellung am Tag des Anbieterwechsels nach drei bis vier

Stunden geschehen und **die Rufnummer bleibt gleich.**

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von LEONET werden bis zum 18. Dezember werktags die Bürgerinnen und Bürger zu Hause besuchen und beraten – mit Terminabsprache oder spontan. Sie werden sich bei Bedarf ausweisen.

Wer Türgespräche nicht mag, kann sich im LEONET Beratershop im Kaufland-Gebäude in Bad Neustadt in der Meininger Straße informieren und beraten lassen. Der Shop im ehemaligen Friseursalon Klier hat montags bis samstags von 9 bis 19 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen: leonet.de/hohenroth

Weitere Beratung: service@leonet.de oder: **0800 8045 845** oder beim Partnership in 97616 Bad Neustadt: Matthias Bock e.K., Meininger Str. 24, Tel: 09771-2384, Mail: mail@bock-ek.com **Öffnungszeiten:** Mo bis Fr 9-12 Uhr und Mo, Di, Fr 14-18 Uhr / Mi 14-16 Uhr / Fr 14-15 Uhr, Sa 11-13 Uhr



Wer ist eigentlich LEONET?

LEONET Das Telekommunikationsunternehmen ist seit über 14 Jahren im bayerischen Breitbandmarkt aktiv – seit Sommer 2021 als LEONET. Die Firma investiert in den Ausbau von hochmodernen Glasfasernetzen und der Bereitstellung von Glasfaser-Internetanschlüssen für Privat- und Geschäftskunden. Aktuell verlaufen die von LEONET gebauten und betriebenen 3.500 Kilometer langen Glasfasernetze in Bayern durch über 200 Kommunen in über 20 Landkreisen. Die Netze können derzeit mehr als 80.000 Haushalte und Gewerbe versorgen. Die Ausbauaktivitäten konzentrieren sich auf ländlich geprägte Gebiete in Bayern.

Anmerkung: *Alle Bilder, Texte etc. wurden von LEONET der Redaktion der ORTS-SCHELLE zur redaktionellen Bearbeitung und Veröffentlichung zur Verfügung gestellt. Dafür vielen Dank!*



LEONET

**GLASFASER IST
VIEL MEHR ALS
NUR INTERNET.**

**Verpassen Sie nicht den
Anschluss an die digitale Zukunft!**



Besonders zuverlässige und schnelle
Verbindungen bis zu 1 Gbit/s



Nutzen Sie jetzt die Chance auf
kostenlosen Anschluss

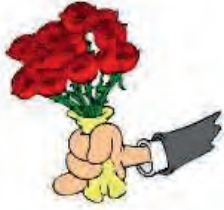


Jetzt beraten lassen:
LEONET Shop
im Kaufland | Meinger Str. 10
97616 Bad Neustadt a. d. Saale
Oder **0800 8045 845**



LEONET.DE/RHOEN-GRABFELD

Gabi Straub, 25-jähriges Dienstjubiläum



Gabi Straub, konnte am 01. September ihr 25. Dienstjubiläum feiern.



Dazu gratulierte ihr der 1. Bürgermeister Georg Straub. Gabi Straub ist bei der Gemeinde Hohenroth als Gemeindedienerin beschäftigt. Mit ihrer Arbeit unterstützt sie den Bürgermeister und die Verwaltung. Stets zuverlässig und stets pünktlich holt sie die Bekanntmachungen und Einladungen bei der Ver-

waltungsgemeinschaft ab und verteilt sie in allen Ortsteilen. Sie sorgt auch für die Aushänge in den Gemeindekästen. Mit ihrer aufgeschlossenen und immer freundlichen Art ist sie stets überall willkommen und der Kontakt mit den Bürgern macht ihr auch nach 25 Jahren immer noch viel Freude.



Das Zurückschneiden und auf den Stock setzen von Hecken und Feldgehölzen ist ab dem 01. Oktober 2023 bis zum 01. März 2024 wieder erlaubt.

Nicht erlaubt ist das Roden von Hecken (Vollständige Beseitigung mit den Wurzeln). Auch das auf den Stock setzen sollte nur abschnittsweise erfolgen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an die Untere Naturschutzbehörde im Landratsamt und lassen Sie sich dort beraten.



Nasses Laub auf den Gehsteigen kann sehr rutschig sein. Es besteht daher Sturzgefahr! Gerade für ältere Personen kann das sehr gefährlich sein! Die Gemeinde bittet daher im Sinne der allgemeinen Verkehrssicherheit das Herbstlaub von den Gehsteigen zu entfernen und darauf zu achten, dass Straßeneinläufe frei bleiben.

Heckenrückschnitt durch die Gemeinde



Starker Heckenrückschnitt im Februar 2023. Foto aufgenommen Ende April



Der gleiche Abschnitt aufgenommen Anfang November 2023

Demnächst werden im Gemeindegebiet wieder Hecken zurückgeschnitten. Dies ist aus Gründen der Verkehrssicherung zwingend erforderlich.

In die Fahrbahn hängende Dornranken und Zweige können insbesondere bei Radfahrern Gesichtsverletzungen verursachen. Nachts und bei schlechter Beleuchtung sind solche Gefährdungen nur schwer oder auch gar nicht zu erkennen.

Diese Arbeiten müssen regelmäßig erledigt werden. Danach kommt es ebenso regelmäßig zu Klagen aus der Bevölkerung wegen dieser Maßnahmen. Zugegeben, eine frisch zurückgeschnittene oder gar auf den Stock gesetzte Hecke sieht nach dem Eingriff nicht schön aus. Wie stark zerfasert die Abschnitte sind, hängt vom eingesetzten Gerät ab (Messerbalken oder Sägeblätter).

Auf den Wiederaustrieb hat dies bei den Hecken jedoch keinerlei Einfluss.

Schon wenige Wochen nach dem Eingriff treiben die Abschnitte neu aus.

Der Rückschnitt darf auch nicht zu zögerlich ausgeführt werden. Andernfalls muss schon nach wenigen Wochen an vielen Stellen wieder nachgeschnitten werden. Häufig sind dann wieder Zweige in die Fahrbahn gewachsen und gefährden den Verkehr. Das ist zeitaufwendig, teuer und fällt dann auch noch in die Vegetationsperiode und ist für die Vögel sehr störend.

Es geht aber nicht nur um den Rückschnitt, sondern auch um Pflegemaßnahmen. Alte Hecken müssen von Zeit zu Zeit „auf den Stock gesetzt“ werden. Dabei wird die Hecke bis auf ca. 10 bis 20 cm über dem Boden zurückgeschnitten. In der Folge kommt es zu einem frischen und sehr vitalen Austrieb. Oft erreicht die Hecke nach dieser Maßnahme im gleichen Jahr noch eine Höhe bis zu einem Meter.

Die Hecken werden meist nur einseitig zurückgeschnitten. Daher bleiben in der Regel für die Vögel noch genügend Nistmöglichkeiten erhalten.

Anders ist dies, wenn Hecken auf den Stock gesetzt werden. Dies soll nur in Abschnitten geschehen. Die Länge der Abschnitte richtet sich dabei nach der Länge der Hecke und beträgt zwischen 10 und maximal 30 Meter. So haben Vögel in der restlichen Hecke noch genügend Nistmöglichkeiten und Deckung.

Ein weiteres Problem besteht darin, dass Hecken auch an Stellen entstanden sind, wo sie eigentlich gar nicht sein sollten. Der Wuchsraum ist an diesen Stellen für eine Hecke viel zu klein.

Um die Verkehrssicherungspflicht zu gewährleisten, müssten solche Hecken eigentlich restlos entfernt werden. Die Gemeinde hat sich entschieden, dies nicht zu tun. In diesen Fällen muss aber oft sehr drastisch zurückgeschnitten

werden. Das sieht wiederum nicht schön aus, ist aber immer noch besser als die Hecke ganz zu entfernen.

Hecken sind ein sehr wertvoller Bestandteil unserer Landschaft und erfüllen sehr viele wichtige Funktionen. Die Gemeinde ist bemüht die Pflege der Hecken weiter zu optimieren. Es wird auch geprüft weitere Hecken und Blühgehölze neu anzulegen. Die Arbeitsgruppe „Landschafts-, Natur- und Umweltschutz“ wird sich im Rahmen eines Projekts damit beschäftigen. Durch die Einzelpflanzung von zahlreichen Großbäumen im Flurbereich wurden im vergangenen Jahr Heckenstreifen ergänzt und neue Verbindungslinien geschaffen.

Ski- und Snowboardfreizeit für Jugendliche

In den Faschingsferien 11.-17.2.2024

Für alle Jugendlichen von 14-17 Jahren

mit Grundkenntnissen im Skifahren oder Snowboarden!

- Auf der Bergeralm, mitten im Skigebiet von Saalbach-Hinterglemm: Vom Bett auf die Piste!
- Im Vorfeld 2tägiges Kennenlern- und Informationstreffen am Volkersberg mit Hochseilgartenbesuch
- Busfahrt ab Volkersberg oder Würzburg



Weitere Informationen + Anmeldung: www.volkersberg.de
Telefon 09741/913200, E-Mail info@volkersberg.de



JUGENDBILDUNGSSTÄTTE
VOLKERSBERG

Allgemeine Hinweise zur Räum- und Streupflicht

Das Thema Winterdienst ist ein klassisches Beispiel für bürgerlichen Gemeinschaftsgeist und bürgerlicher Selbstverantwortung. Alle benötigen die Gehwege und wollen sicher an ihr Ziel kommen. Jeder kann seinen Beitrag leisten, indem er den Gehweg vor seinem Anwesen räumt und streut.

Wer ist verpflichtet zu räumen?

Alle Eigentümer/innen von bebauten und unbebauten Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an öffentliche, bzw. beschränkt-öffentliche Straßen, Wege und Plätze angrenzen oder über sie erschlossen werden. Sie sind verpflichtet, die an ihre Grundstücke angrenzenden Gehwege oder Gehbahnen bei Schnee und Eisglätte auf eigene Kosten in einem sicheren Zustand zu halten. Eine besondere Aufforderung durch die Gemeinde ist dazu nicht notwendig, Dies gilt auch für die zur Nutzung dinglich Berechtigten (z. B. Mieter/innen).

Diese Verpflichtung gilt ebenso für Eigentümer/innen von sogenannten Hinterliegergrundstücken, die zwar nicht direkt an eine öffentliche Straße angrenzen, aber über sie erschlossen sind (beispielsweise über Privatweg oder Geh- und Fahrtrecht).

Was ist zu räumen?

Zu räumen sind die Gehwege vor dem Grundstück auf dessen gesamter Straßenfrontlänge. Grenzt das Grundstück

an mehrere öffentlichen Straßen, so umfasst die Räum- und Streupflicht die Gehwege jeder der angrenzenden oder erschließenden Straßen. Ist beidseitig kein Bürgersteig vorhanden, so ist am Rand der Fahrbahn eine Gehwegfläche von ca. 1 m Breite zu räumen.



In welcher Zeit ist zu räumen?

Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an **Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr** von Schnee zu räumen. Bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte ist zu streuen und ggf. das Eis zu beseitigen, soweit dies ohne Beschädigung des Weges möglich ist. Diese Sicherungsmaßnahmen sind **bis 20.00 Uhr** so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Welches Streugut ist zu verwenden?

Bei Glätte sind nachhaltig abstumpfende Mittel, z. B. Splitt oder Sand zu verwenden. Das Streuen von Tausalz ist zugelassen. Es sollte jedoch aus Umwelt- und Tierschutzgründen auf das unumgängliche Maß beschränkt werden.

Wohin mit dem Räumgut?

Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. **Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.**

Weitere Hinweise zum Winterdienst

Es ist Verboten das Räumgut auf die öffentliche Straße zu schieben.

Wichtig: An Bushaltestellen ist der Anlieger nicht von der Räum- und Streupflicht befreit.

Neues Outfit für die ORTSSCHELLE

Druck der ORTSSCHELLE künftig bei der Druckerei Mack in Mellrichstadt.

Der Auftrag wurde ausgeschrieben. Die Druckerei Mack hatte das günstigste Angebot abgegeben und erhielt den Zuschlag. Die Druckerei druckt Ortsmitteilungen auch für andere Städte und Gemeinden im Landkreis und ist als sehr leistungsfähige Druckerei bekannt.

In diesem Zug wurde auch überlegt das Format der ORTSSCHELLE zu ändern. Die ORTSSCHELLE soll aber weiterhin im Format DIN A5 erscheinen. Dieses Format ist sehr handlich und hat sich gut bewährt.

Das Erscheinungsbild wurde an das neue Layout der Gemeinde (Farben, Logo, Schrift etc.) angepasst. Dabei wurden aber wesentliche Merkmale (blaue Farbe, Schriftzug) beibehalten.



DRUCKEREI MACK

Damit soll der Wiedererkennungswert sichergestellt werden.

Der Platzbedarf hat sich deutlich erhöht. In den letzten Ausgaben gab es erhebliche Schwierigkeiten alle Informationen noch unterzubringen. Das Problem konnte nun dadurch gelöst werden, dass künftig dünneres Papier (80 g statt bisher 100 g) Verwendung findet. Dies fällt kaum auf, das handliche Format bleibt erhalten und es kann mehr Inhalt untergebracht werden.

Auf gute Lesbarkeit wurde besonders geachtet. So wurde die Schriftgröße von 9,5 Pt auf 10 Pt vergrößert.

Das Redaktionsteam bedankt sich bei den Mitarbeitern der Druckerei für die freundliche und kompetente Unterstützung bei der Umstellung.

So einzigartig wie der Mensch ist auch sein Abschied.



ERDBESTATTUNG



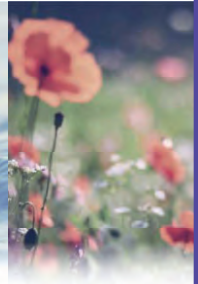
FEUERBESTATTUNG



NATURBESTATTUNG



SEEBESTATTUNG



ANONYMBESTATTUNG

Suckfüll

BESTATTUNGEN

Der letzte Weg in guten Händen.

09771-61500

Gartenstraße 5 - 97618 Niederlauer - www.bestattungen-suckfuell.de



Exklusive GRABMALE



Kurze Lieferzeiten (ca. 14 Tage) durch eigene Fertigung.

Geschenkartikel

aus Bronzeguss und Naturstein

- Madonnen
- Tierskulpturen
- Gebrauchsgegenstände
- Springbrunnen
- und Sonstiges für Ihre Gartengestaltung

STEINMETZBETRIEB

Harald Blüml

Grabsteine - Steinmetzarbeiten aller Art
Natursteinrestaurierungen

97618 Hohenroth

Telefon 0 97 71 / 1 83 10

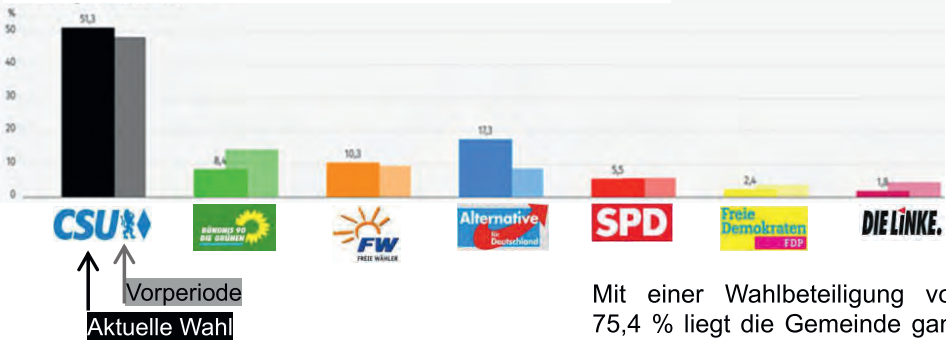
Ausstellung: Hinterm Dorf 1

E-Mail: steinmetzbetrieb.blueml@online.de
www.steinmetz-blueml.de

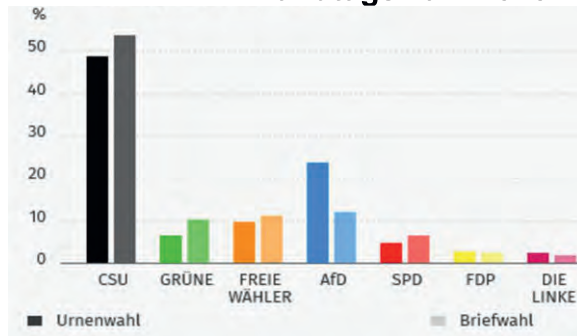


Ergebnisse der Landtags- und Bezirksratswahlen in der Gemeinde Hohenroth

Gesamtstimmenanteil, Landtagswahl 2023



Urnen- u. Briefwähler Gesamtstimmen Landtagswahl 2023



Mit einer Wahlbeteiligung von 75,4 % liegt die Gemeinde ganz leicht über dem Landkreisdurchschnitt mit 75,2 % Wahlbeteiligung.

Sehr deutlich angestiegen gegenüber der letzten Wahl ist der Anteil der Briefwähler.

Die Briefwahlunterlagen werden nicht getrennt nach Ortsteilen ausgezählt. Daher sind zuverlässige Aussagen wie in einem Ortsteil gewählt wurde nicht mehr möglich.

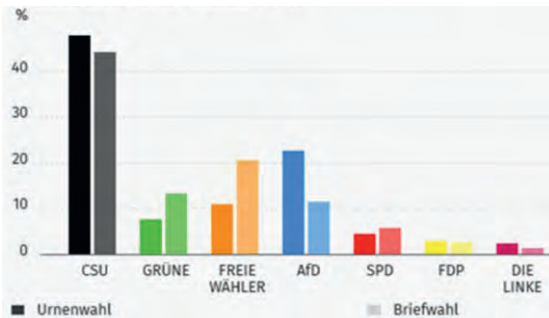
Wie aus den nebenstehenden Grafiken zu entnehmen ist, unterscheidet sich das Wahlverhalten von „Urnenwählern“ und „Briefwählern“ zum Teil sehr deutlich. Auch dies ist ein Grund, warum ortsteilbezogene Auswertungen nicht mehr möglich sind.

z.B. Bezirkswahl 2023

Die Freien Wähler erhielten in der Briefwahl deutlich mehr Stimmen als in der Urnenwahl.

Genau umgekehrt bei der AfD. Diese Partei erhielt die meisten Stimmen bei der Urnenwahl.











Urnen- u. Briefwähler Gesamtstimmen Bezirkswahl 2023





Ergebnis der Landtagswahl 2023 Gemeinde Hohenroth



Partei	Stimmkreisbewerber	Erststimmen		Zweitstimmen		Gesamtstimmen	
		Anzahl	Anteil %	Anzahl	Anteil %	Anzahl	Anteil %
 CSU	Vogel Steffen	1.068	51,0	1.077	51,6	2.145	51,3
	Dr. Baumann Roland	168	8,0	182	8,7	350	8,4
 FW	Helmerich Frank	253	12,1	179	8,6	432	10,3
 Alternative	Halemba Daniel	352	16,8	373	17,9	725	17,3
 SPD	Bamberg-Reinwand Johanna	114	5,4	117	5,6	231	5,5
 Freie Demokraten	Keupp Michael	43	2,1	58	2,8	101	2,4
 DIE LINKE.	Gerstner Lukas	35	1,7	42	2,0	77	1,8
 Bayernpartei	Heß Oliver	31	1,5	25	1,2	56	1,3
 ödp	Binder Raimund	9	0,4	13	0,6	22	0,5
 dieBasis	Wittrich Gabriele	23	1,1	22	1,1	45	1,1










Wahlberechtigte: **2.800**; Wähler: **2.111**

Quelle: LRA Rhön Grabfeld, Amtliches Endergebnis v. 12.10.23



Ergebnis der Bezirkstagswahl 2023 Gemeinde Hohenroth



Partei	Stimmkreisbewerber	Erststimmen		Zweitstimmen		Gesamtstimmen	
		Anzahl	Anteil %	Anzahl	Anteil %	Anzahl	Anteil %
 CSU	Habermann Thomas	1.121	53,4	788	38,0	1909	45,7
 Landtagspartei	May Klara	249	11,9	187	9,0	436	10,4
 FW FÜR WÄHLER	Bayer Birgit	164	7,8	499	24,0	663	15,9
 Alternative Bürgerpartei	Geßner Patrick	348	16,6	351	16,9	699	16,8
 SPD	Hennemann Jürgen	82	3,9	126	6,1	208	5,0
 Freie Demokraten FDP	Türk Joshua	66	3,1	44	2,1	110	2,6
 DIE LINKE.	Baz Mir Shahbaz	30	1,4	40	1,9	70	1,7
 ödp	Wagenhäuser Esther	16	0,8	18	0,9	34	0,8
 dieBasis	Neugebauer Sandra	22	1,0	22	1,1	44	1,1

Wahlberechtigte: **2.799**; Wähler: **2.109**

Quelle: LRA Rhön Grabfeld, Amtliches Endergebnis v. 12.10.23

Johannes Burger Bau GmbH

Beton 2 Go

Ihre Betontankstelle im Saaletal



Wir bieten Ihnen eine innovative, preiswerte und einfache Lösung für die Realisierung ihrer Bauprojekte für den privaten und gewerblichen Bereich.

Die Einsatzgebiete sind sehr vielfältig. Ob für Randsteine, Pfosten, Rabatten, Streifenfundamente, oder für Pflasterarbeiten, Ausbesserungs- und Reparaturarbeiten sowie Estriche, es wird immer in optimaler Qualität gemischt.

Ihre VORTEILE auf einen Blick

- keine Voranmeldung nötig
- auch Samstag geöffnet
- Betonsorte auswählen (verschiedene Sorten und Körnungen), Fahrzeug unter das Förderband positionieren, fertig!
- kleine Abgabemengen ab 0,15 m³ möglich, Mischdauer 2–3 Minuten
- auf Wunsch auch mit Verzögerer (2–3 Stunden) für eine längere Verarbeitungszeit
- Betonwannen 200 Liter (kranbar) gegen Pfand nach Voranmeldung erhältlich
- die Auswahl der gewünschten Rezeptur erfolgt am SB-Terminal, an dem auch direkt bargeldlos per EC- oder Kreditkarte gezahlt werden kann
- Gewerbekunden bieten wir darüber hinaus einen Kundenchip an, mit dem die Bezahlung auf Rechnung möglich ist

**Gartenstraße 11
97708 Steinach**

Unsere **Öffnungszeiten und Preislisten** finden Sie auf unserer Internetseite unter **www.burger-bau.com** und in den sozialen Netzwerken.



Kurzinformationen



Gemeinderat Hohenroth Vorläufiger Sitzungskalender 2024



Tag	Bauausschuss	Gemeinderat	Tag
Montag	Nach Bedarf	22. Januar	Montag
Montag	05. Februar	19. Februar	Montag
Montag	11. März	18. März	Montag
Montag	08. April	16. April	Dienstag
Montag	06. Mai	13. Mai	Montag
Montag	10. Juni	17. Juni	Montag
Montag	08. Juli	15. Juli	Montag
Montag	05. August	12. August	Montag
Montag	09. September	16. September	Montag
Montag	07. Oktober	14. Oktober	Montag
Montag	11. November	18. November	Montag
Montag	09. Dezember	16. Dezember	Montag

Bürgerversammlungen:

- Donnerstag 18. April Sportheim Hohenroth
Donnerstag 25. April Sportheim Windshausen
Montag 29. April Urbanussaal Leutershausen

Sonstige Termine:

- Donnerstag 30. Mai Fronleichnamsprozessionen
Sonntag 17. Nov. Volkstrauertag (*Ort noch offen*)

Mobile Zahnarztpraxis in Windshausen

Am Donnerstag, den 23. November eröffnet im Gemeinschaftshaus in Windshausen eine Mobile Zahnarztpraxis.



Einen weiteren Termin gibt es am 14. Dezember. Um eine gute Organisation zu ermöglichen ist eine telefonische **Anmeldung (TelNr.: 09771 - 6355483)** erforderlich. Dies gilt natürlich nicht für Patienten mit akuten Beschwerden oder Schmerzen. Speziell gedacht ist dieser Service für nicht mobile Patienten und Patienten mit Pflegegrad. Aber auch andere Personen können gerne die Dienste der Mobilien Zahnarztpraxis in Anspruch nehmen. Besonders für Patienten mit eingeschränkter Mobilität ist eine Mobile Zahnarztpraxis eine erhebliche Erleichterung.

In Windshausen finden die Behandlungen im großen Raum des Gemeinschaftshauses im 1. Stock statt. Der Flur dient als Wartebereich. Die Räume sind barrierefrei mit einem Lift erreichbar. Parkplätze sind in unmittelbarer Nähe und im Hof des Gemeinschaftshauses vorhanden. Von dort ist auch der Lift und der Treppenaufgang gut erreichbar.

Bild rechts: Dr. Karola Weinreich und Zahnarzt Franz-Josef Schubert:

Foto: Karola Weinreich

**UNSER
ZAHNMOBIL**

IN IHRER
GEMEINDE
AM
23.11.23
14.12.23

DIE MOBILE ZAHNARZTPRAXIS

FÜR NICHT MOBILE PATIENTEN UND
PATIENTEN MIT PFLEGEGRAD

>> Behandlung vor Ort in ihrer Gemeinde
>> Wieder mehr Unabhängigkeit



Die Mobile Praxis wird von Frau Dr. Karola Weinreich betrieben. Sie hat ihre Praxis in Brendlorenzen in der Hauptstraße 99. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt unter anderem bei der zahnärztlichen Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Angstpatienten. Frau Dr. Karola Weinreich, der bei ihr angestellte Zahnarzt Franz-Josef Schubert und eine Assistentin sind mit ihrer mobilen Zahnarztpraxis bereits in mehreren Ortschaften tätig. Neben Windhausen z.B. auch in Oberstreu, Bastheim und Simonshof.



Der von Frau Dr. Weinreich angebotene Service im Rahmen einer Mobilen Zahnarztpraxis ist tatsächlich außergewöhnlich. „Mir ist kein vergleichbares Projekt bekannt“, das stellte Guido Oster (1. Vorsitzender des Zahnärztlichen Bezirksverbands Unterfranken) gegenüber der Main-Post fest. Ob dieses Projekt zu einer festen Einrichtung wird, ist noch offen. Eine Testphase soll zeigen, wie dieses Angebot angenommen wird und ob es sich rechnet.



Die Humanitäre Ungarnhilfe Hl. Elisabeth e.V. dankt allen Spendern für die großartige Unterstützung auch im Jahr 2023.

Durch Ihre Spenden konnte die Not weiter gelindert werden, ganz besonders in der vom Krieg heimgesuchten Ukraine, wovon wir uns persönlich überzeugen konnten.

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein gutes und gesundes Jahr 2024 und vor allem Gottes reichen Segen.

Bleiben Sie unserer guten Sache weiterhin treu und unterstützen Sie uns auch im kommenden Jahr. Es gibt wieder viel zu tun. Helfen Sie uns beim Anpacken.

Ihre

Humanitäre Ungarnhilfe Hl. Elisabeth e.V.

Humanitäre Ungarnhilfe Hl. Elisabeth e.V. | Veitsberg 19 | 97618 Hohenroth
Kto. DE65 793 530 900 011 097 680 Sparkasse Bad Neustadt a. d. S.
St-Nr. 205/109/10339 www.ungarnhilfe.de



Kinder aus einem ungarischen Caritas-Kindergarten

INNATURA

Raumausstattung · Massivholzmöbel · Schlafsysteme



Bad Neustadt · Rederstraße 3-5

Dienstag – Freitag 10 – 18.30 Uhr · **Samstag** 10 – 15.00 Uhr und nach Vereinbarung



Liebe Natur-Freunde,

*in bewegten Zeiten besinnt man sich auf bleibende Wert.
Einen Ort zu haben, an dem man sich zu Hause fühlt,
ist ein unverzichtbarer Bestandteil von Sicherheit
und Lebensqualität.*

*Daheim geht es um Geborgenheit und Liebe.
Es ist die heimische Umgebung, die das Leben so schön macht.*

Einrichten ist unsere Leidenschaft. . .

Massivholzmöbel - für mehr Wohnqualität

Polstermöbel - für Entspannung & Kuschelzeit

Raumausstattung - für ein traumhaftes Flair

Ehrlich · Preiswert · Nachhaltig · Kundenorientiert

Sie schlafen schlecht?
Besuchen Sie unser Schlafstudio,
wer gesund schläft. . .

Leistungsfähiger · Glücklicher · Schöner

Professionelle und individuelle Beratung,
damit Sie erholt und schmerzfrei
in den Tag starten können.



Kostenfrei unseren Katalog anfordern unter www.Innaturaleben.de

Wegfall des Kinderreisepasses zum 01.01.2024

Ab dem 01.01.2024 ist es nicht mehr möglich, Kinderreisepässe neu zu beantragen, zu verlängern oder zu aktualisieren.* Kinderreisepässe, die bis zum 31.12.2023 neu ausgestellt oder verlängert werden, behalten bis zum Ablaufdatum ihre Gültigkeit!

Der Kinderreisepass wird abgeschafft, weil er aufgrund seiner seit 01.01.2021 nur noch einjährigen Gültigkeit und seiner teilweise fehlenden Anerkennung durch andere Staaten in seiner Verwendbarkeit und Bedeutung abgenommen hat. Kinderreisepässe, insbesondere die in der Gültigkeit verlängerten Kinderreisepässe, werden von den Staaten weltweit und teilweise auch innerhalb der EU nicht mehr überall als Ausweisdokument akzeptiert.

Es wird zudem angestrebt, Dokumente für Erwachsene und Kinder zu vereinheitlichen und Hürden in Bezug auf Einreisebestimmungen anderer Länder zu beseitigen.

Deutsche Staatsangehörige können – unabhängig vom Alter – weiterhin mehrjährig gültige Reisepässe oder Personalausweise beantragen. Personalausweise sind als Reisedokument in der EU anerkannt und sowohl für erwachsene Personen als auch für Kinder ausreichend. Der Reisepass gestattet das visumfreie Reisen zu touristischen Zwecken in 190 Staaten weltweit.

Auskunft, welches Dokument Sie bzw. Ihr Kind für eine Reise benötigen, erteilt Ihnen das Auswärtige Amt (<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise>) oder die konsularische Vertretung des entsprechenden Landes.

Das Einwohnermeldeamt erteilt keine verbindlichen Empfehlungen über geltende Reisebestimmungen.

Bitte beachten Sie bei der Neubeartragung von Reisedokumenten eine Bearbeitungsdauer von **drei bis vier Wochen** und beantragen Sie Ihre neuen Dokumente rechtzeitig.

Für sonstige Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen das Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale unter der Telefonnummer 09771/6160-70 zur Verfügung.

* Siehe: Gesetz zur Modernisierung des Pass-, des Ausweis- und des ausländerrechtlichen Dokumentenwesens vom 08.10.2023 (vgl. Bundesgesetzblatt Teil I 2023 Nr. 271, vom 12.10.2023)



Abrechnung der Wasser- und Kanalgebühren (Verbrauchsgebühren)

**Die Ablesung findet in der Zeit vom
11.12.2023 bis 10.01.2024 statt.**

Mit dem kommenden Ablesetermin erhalten Sie ein Anschreiben mit allen relevanten Daten zu Ihrem Wasserzähler. Zur Selbstablesung haben Sie mehrere Möglichkeiten:



1. Sie nutzen die beigelegte Antwort-Postkarte, ergänzen diese mit dem Zählerstand, dem Ablesetag, Ihren Kontaktdaten für etwaige Rückfragen und schicken diese unfrankiert an die angegebene Rücksendeadresse.
2. Sie nutzen die Online-Möglichkeiten zur Eingabe Ihres Zählerstandes im Internet mittels PC, Tablet oder Smartphone.

Die hierfür notwendigen Zugangsdaten erhalten Sie mit dem o. g. Anschreiben. Selbstverständlich stehen wir Ihnen bei allen Fragen rund um die Jahresablesung unter der Tel. 09771/6160-35 zur Verfügung.



Wichtiger Hinweis!

Im Rahmen der Ablesung vor Ort bzw. spätestens bei Erstellung der Jahresabrechnung in der Verwaltung wurden in der Vergangenheit zahlreiche Verbrauchssteigerungen einzelner Anwesen festgestellt, die auf schleichende Wasserrohrbrüche, defekte Toilettenspülungen, defekte Sicherheitsventile (Heizung), defekte Entkalkungsanlagen o. ä. zurückgeführt werden konnten. Diese jährliche Vor-Ort-Kontrolle durch den Ableser findet künftig nicht mehr statt. Aus diesem Anlass bitten wir alle Hausbesitzer bzw. –verwalter besonders auf Auffälligkeiten an ihrer Wasseruhr zu achten und den Stand des Wasserzählers regelmäßig zu kontrollieren (z. B. monatlich). So sind Schwankungen im Verbrauch besser erkennbar und leichter nachzuvollziehen.

Achten Sie darauf, dass sich die Räder des Wasserzählers nicht drehen dürfen, wenn gerade kein Wasser im Haus entnommen wird!

Der Versand der Anschreiben mit Antwortkarte wird voraussichtlich Mitte Dezember erfolgen. **Die Rückmeldung der Zählerstände durch Sie ist bis spätestens 10.01.2024 notwendig.**

Meldung von Geschossflächenveränderungen an Gebäuden

Die Verwaltungsgemeinschaft weist darauf hin, dass sämtliche Geschossflächenveränderungen, auch wenn diese baurechtlich nicht der Genehmigungspflicht unterliegen, der Gemeinde bzw. Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale mitzuteilen sind.



Der Beitrags- und Gebührenschuldner ist nach den geltenden Satzungen der Gemeinde verpflichtet, über den Umfang dieser Veränderungen Auskunft zu erteilen und auf Verlangen entsprechende Unterlagen vorzulegen.

Typische Beispiele für Geschossflächenveränderungen sind der Ausbau eines Dachgeschosses, der An-/Umbau

eines Wohnhauses, die Errichtung eines Wintergartens oder auch Nutzungsänderungen.

Die Nichtbeachtung stellt ein Vergehen nach Art. 14 Kommunalabgabengesetz (KAG) dar und kann als „Abgabehinterziehung“ entsprechend geahndet werden.

Fälligkeit der Hundesteuer 2024

Die Verwaltung weist alle Hundebesitzer darauf hin, dass die Hundesteuer für das Jahr 2023 für alle angemeldeten Hunde am



15. Februar 2024

zur Zahlung fällig ist. Die Höhe der Hundesteuer entnehmen Sie bitte dem letzten Bescheid. Dieser ist solange gültig, bis ein neuer Bescheid den vorherigen aufhebt.

Steuerschuldner, die der Gemeinde **kein SEPA-Mandat** (Abbuchungsermächtigung) erteilt haben, bitten wir zu beachten, dass **ein weiterer Hinweis zum Fälligkeitstermin nicht mehr** erfolgt.

Alle Hundehalter werden auf die satzungsrechtlichen Regelungen hingewiesen, insbesondere die **An- und Abmeldepflicht**.

Hierzu können Sie unter der Tel.-Nr. 09771 6160-33 anrufen oder auf der Internetseite der VG Bad Neustadt das entsprechende Formular ausdrucken.

Die Gemeinde-App ist im Entstehen!

Hallo
Gemeinde
App

Die HalloGemeinde-App ist ein Produkt der

offizium next GmbH
Schulstraße 10
97616 Bad Neustadt



Um die Bürgerinnen und Bürger noch besser und aktueller zu informieren hat der Gemeinderat am 21.08.2023 beschlossen, eine „Gemeinde-App“ einzuführen.

Die Entscheidung fiel zu Gunsten der App-Lösung „HalloGemeinde-App“ der Firma offizium next GmbH. Die Firma hat ihren Sitz in Bad Neustadt und ist somit gut erreichbar.

Die Lösung „HalloGemeinde-App“ bietet ein sehr vielfältiges Spektrum an Modulen an. Der Gemeinderat hat sich in mehreren Beratungen für die nachfolgend aufgeführten Module entschieden. Anzumerken ist noch, dass jederzeit

nach Bedarf weitere Module eingerichtet werden können. Zunächst soll mit folgenden Modulen begonnen werden:

- Inhaltsseiten
- Neuigkeiten
- Pushnachrichten
- Eventkalender

Mit Beschluss vom 18.09.2023 hat der Gemeinderat die Firma offizium next GmbH mit der Einrichtung der App beauftragt. Sobald die App eingerichtet ist und „in Betrieb“ gehen kann, werden wir ausführlich in der ORTSSCHELLE darüber berichten.

Grippeimpfung - für wen und wann sinnvoll?



Sozialversicherung für
Landwirtschaft, Forsten
und Gartenbau

Seit September raten das Robert-Koch-Institut und die Ständige Impfkommission (STIKO) zur Grippeimpfung.

Grippeviren sind für bestimmte Personengruppen eine ernstzunehmende Bedrohung der Gesundheit. Die STIKO empfiehlt die Impfung gegen Grippe für:

- alle Personen ab 60 Jahren,
- gesunde Schwangere ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel (bei er-

höhter gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens auch schon im ersten Schwangerschaftsdrittel),

- Menschen mit erhöhter gesundheitlicher Gefährdung aufgrund chronischer Krankheiten (zum Beispiel Diabetes, Herzerkrankungen, Asthma, Leber- und Nierenkrankheiten),
- Bewohnerinnen und Bewohnern von Alten- und Pflegeheimen,

- Personen, die als mögliche Infektionsquelle im selben Haushalt leben oder von ihnen betreute Risikopersonen gefährden können,
- Personen, die andere pflegen,
- Menschen, die Berufe ausüben, bei denen die Ansteckungsgefahr groß ist.

Bitte beachten: Nach der Impfung dauert es zehn bis 14 Tage, bis der Körper einen ausreichenden Schutz vor einer Ansteckung aufgebaut hat.

Schulweghelfer dringend gesucht!

Unsere Schüler sollen sicher in die Schule kommen, daher ist Ihr Engagement gefragt!

Die Edmund-Grom-Schule Hohenroth sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **ehrenamtliche Schulweghelfer!**



Sie sind Rentner und suchen eine sinnvolle Aufgabe? Sie haben ein Kind an unserer Schule und möchten helfen? Sie wohnen in der Nähe der Straßenübergänge und haben morgens Zeit? Sie möchten sich einfach für Ihre Gemeinde und die Kinder engagieren? **Dann unterstützen Sie uns bitte!**

Täglich sind zwischen ca. 7.20 Uhr und 7.45 Uhr folgende Straßenübergänge zu sichern: **Raiffeisenstraße, Jahnstraße Richtung Landwehr, Jahnstraße Übergang Sporthalle-Sportplatz.**

Ihre Rückmeldung richten Sie bitte telefonisch an das Schulsekretariat TelNr. **Nummer: 09771 635810** oder per **E-Mail an buero@vs-hohenroth.de.**

Vielen Dank!

Der Solzbachbiber ist tot

Der im Solzbach nahe Leutershausen lebende Biber wurde ein Opfer des Straßenverkehrs.

Die nahe Kreisstraße wurde ihm zum Verhängnis. Der Solzbach ist sicher ein geeignetes Biberbiotop. Die durch den Dammbau aufgetretenen Probleme konnten angemessen gelöst werden. Die relativ nahe am Gewässer vorbeiführende Kreisstraße wird aber auch in Zukunft ein Problem für die Biber im Solzbach bleiben.





Praxis für Ergotherapie & Neurofeedback

Kerstin Kraus-Vogt

ADS Eltern-Coach/OptiMind®
Therapeutin der Sensorischen Integration/DVE



Ergotherapie für Kinder findet Anwendung u.a.

- bei Störung der Sensorischen Integration
- bei Störung der Konzentration und Aufmerksamkeit
- bei AD(H)S - verhaltenstherapeutischer Ansatz und videogestützter Elternarbeit nach Jansen/Streit
- bei Teilleistungsstörungen im Schulalter - Vermitteln von Lernstrategien mit dem IntraAct Plus Konzept nach Jansen/Streit
- bei Störung der Grob-, Fein- und Graphomotorik
- bei Störung der visuellen Wahrnehmung
- bei Entwicklungsstörungen im Vorschul- und Schulalter

Ergotherapie für Erwachsene findet Anwendung u.a.

- bei Schlaganfall
- bei Facialisparese
- bei Multipler Sklerose
- bei Morbus Parkinson
- bei Demenzen
- bei Verletzungen der Hand
- bei rheumatischen Erkrankungen
- Handtherapie
- Hirnleistungs- und Gedächtnistraining
- Training von lebenspraktischen und alltagsrelevanten Kompetenzen (z. B. Anziehtraining, Essstraining)
- Hilfsmittel- und Angehörigenberatung

Kontakt:

Gartenstraße 11 (im Point Center)
97616 Bad Neustadt an der Saale
E-Mail: ergokraus-vogt@online.de
Home: www.ergoinpoint.de
Telefon: 09771 / 601 - 480

Beratung, Termine und Hausbesuche unter: 09771 / 601 - 480

Dienste der Malteser in Mellrichstadt



Malteser Hilfsdienst
gemeinnützige GmbH
Lohweg 2
97638 Mellrichstadt
Telefon: 0 97 76 / 81 11-0



Malteser

...weil Nähe zählt.

»Fragen? Rufen Sie uns an«

Menüservice Essen auf Rädern	0 97 76 / 81 11 - 19
Hausnotruf Sicherheit rund um die Uhr	0 97 76 / 81 11 - 19
Schulbegleitdienst Gemeinsam lernen	09 31 / 45 05 - 205
Patientenfahrdienst Unabhängig und mobil sein	0 97 76 / 81 11 - 88
Rettungsdienst Integrierte Leitstelle	112
Erste-Hilfe-Kurse Theorie und Praxis für den Notfall	0 97 76 / 81 11 - 12

www.malteser-mellrichstadt.de



Bayerisches Rotes Kreuz

BRK Kreisverband Rhön-Grabfeld
Sonnensstraße 1
09771 6123-0
info@kvrhoen-grabfeld.brk.de
www.kvrhoen-grabfeld.brk.de



NOTRUF	112
Zentrale	09771 6123-0
Pflegenotruf 24 Stunden Ambulante Pflege Außerklinische Intensivpflege	09771 6123-12 09771 6123-39
Sozialarbeit Hausnotruf, Essen auf Rädern, Kleiderladen, Blutspende etc.	09771 6123-43
Breitenausbildung Servicestelle Ehrenamt	09771 6123-35
Rettungsdienst	09771 6123-33
Patienten-/Behindertenfahrdienst	09771 6123-44
Fördermitglieder	09771 6123-0

Aus Liebe zum Menschen.

PFLEGEFALL IN DER FAMILIE: WAS JETZT ALS ERSTES ZU TUN IST

Ruhe bewahren. Der Pflegegrad-Antrag ist jetzt das wichtigste & erste To Do! Das 5-Schritte-System führt Sie schnell & einfach durch den Prozess, von Antragsstellung bis zum Bescheid.

1 PFLEGEGRAD-ANTRAG EINREICHEN

Ihr Angehöriger oder Sie als Angehöriger mit einer Vollmacht beantragen einen Pflegegrad bei der Pflegekasse. Der digitale Pflegegrad-Antrag* vom Verbund Pflegehilfe ist in nur 5 Minuten ausgefüllt und führt einfach und verständlich durch den Prozess.

2 MD-TERMIN VEREINBAREN

Bei der weiteren Bearbeitung wird ein Termin mit dem Medizinischen Dienst (MD) zur Pflegebegutachtung vereinbart. Bei Privatversicherten ist der Dienst "Medic Proof" zuständig.

3 PFLEGETAGEBUCH FÜHREN

Dokumentieren Sie, was Ihrem Angehörigen schwerfällt und wo er täglich Hilfe benötigt. Halten Sie Arztbriefe und Befunde bereit. Nutzen Sie vorab den Pflegegrad-Rechner* vom Verbund Pflegehilfe für eine Selbsteinschätzung des zu erwartenden Pflegegrads.

4 PROBLEME DIREKT BENENNEN

Während der MD-Prüfung wird der Pflegegrad festgestellt. Die Betroffenen wirken dabei oft fitter als sie sind. Das ist ganz normal. Stellen Sie die alltäglichen Probleme und Hindernisse deshalb unbedingt ehrlich und ausführlich dar.

5 SICH ÜBER FRISTEN INFORMIEREN

Die Pflegekasse ist dazu verpflichtet, innerhalb von 25 Arbeitstagen über den Pflegegrad zu entscheiden. Sonst stehen Ihnen als Entschädigung 70,- € pro weitere, verzögerte Woche zu.



WIDERSPRUCH EINLEGEN

Sind Sie mit der Beurteilung des MD nicht einverstanden, sollten Sie innerhalb eines Monats einen schriftlichen Widerspruch einlegen. Vergleichen Sie das Resultat des Pflegegrad-Rechners mit dem Gutachten, um den Widerspruch zu begründen.



Digitaler Pflegegrad-Antrag

← QR-Code scannen & direkt loslegen



Pflegegrad-Rechner

← QR-Code scannen & direkt loslegen

*Der Digitale Pflegegrad-Antrag und der Pflegegrad-Rechner sind ein **kostenloser Service** des Verbund Pflegehilfe und sowohl für Erstanträge als auch für Höherstufungen geeignet. Scannen Sie einfach den zutreffenden QR-Code mit Ihrer Handy-Kamera oder einer QR-Code-App, oder geben Sie die Adresse direkt in Ihrem Browser ein: www.pflegehilfe.org/service/pflegegrad-antrag oder www.pflegehilfe.org/service/pflegegrad-rechner

Bei weiteren Fragen rund um das Thema Pflege steht Ihnen unsere unverbindliche und **kostenlose Pflegeberatung** unterstützend zur Seite.

☎ 06131 / 26 52 034 (Täglich 8-20 Uhr)

➤ www.pflegehilfe.org

★ Trustpilot



Bauhofgemeinschaft BauGe Brend-Saale



Zur Verstärkung unseres Bauhofteams suchen wir zum 01.04.2024

- Maurer oder Stahlbetonbauer (m/w/d)
- Gärtner oder Gartenlandschaftsbauer (m/w/d)
- Bauhofmitarbeiter im Mähtrupp / Grünpflege (m/w/d)
- Bauhofmitarbeiter Mähtrupp Saisonkraft (m/w/d)

Die ausführliche Stellenausschreibung mit allen Infos zur Stelle finden Sie unter www.bad-neustadt-vgem.de

ELEKTRO HOFGESANG^{GmbH}

AEG **SIEMENS** **LIEBHERR** **Miele**

- ↳ Elektro-Installation
- ↳ Hausgeräte Verkauf & Reparatur
- ↳ Antennenanlagen
- ↳ EDV-Datennetzwerke
- ↳ Telekommunikationsanlagen
- ↳ Alarmanlagen
- ↳ Videoüberwachung



Ringstraße 7 · 97618 Hohenroth - OT Leutershausen

Tel. 0 97 71 / 52 37 · Fax 0 97 71 / 9 77 11

info@elektro-hofgesang.de · www.elektro-hofgesang.de



Neues aus der Bauhofgemeinschaft



Robert Trott, 25-jähriges Dienstjubiläum

Bild rechts:
Vorsitzender der Bauhofgemeinschaft 1. Bürgermeister Martin Schmitt, in der Mitte Robert Trott mit dem stellvertretenden Personalsratsvorsitzenden Marcel Söder.



Im Rahmen einer Feierstunde überreichte ihm der Verbandsvorsitzende der Bauhofgemeinschaft, der 1. Bürgermeister der Gemeinde Salz, Martin Schmitt, eine Urkunde und als Dank und Anerkennung für seine geleistete Arbeit ein kleines Präsent. Gelernt hat er den Beruf des Maurers, bevor er im September 1999 als Bauhofleiter zur Gemeinde Hohenroth kam. Mit Gründung der Bauhofgemeinschaft wurde Herr Trott zum 1.1.2012 in die Bauhofgemeinschaft übernommen. Hier übernimmt Herr Trott zahlreiche Tätigkeiten und ist oft mit dem Bagger im Einsatz. Des Weiteren zeichnet er sich durch seine fachliche Kompetenz im Bereich Bau sowie durch seine sehr gute Ortskenntnis aus.

Neuer Anhänger



Im Sommer wurde ein neuer Dreiseitenkipper Tieflader von der Firma Möslein Fahrzeugbau aus Schwebheim angeschafft. Dieser ersetzt den alten Mengele Einachsanhänger, der im Gegenzug auf Zollauctionen versteigert werden konnte.

Der große Vorteil des Dreiseitenkippers Tiefladers ist, neben der sehr geringen Plattformhöhe, dass dieser sowohl mit dem Traktor als auch mit dem LKW und dem Unimog zum Einsatz kommen kann. Neben der Funktion eines Dreiseitenkippers kann er mit Hilfe der beiden integrierten Schwerlaststrampen auch für Transportarbeiten von Gerätschaften genutzt werden.

LOOK!



Wir wünschen Ihnen
und
Ihrer Familie
schöne Weihnachten
und einen
guten Rutsch
in das neue Jahr
2024!



LOOK!

OPTIK SWOBODNIK | AUCH MOBIL

Landwehr 15 | 97618 Hohenroth
T: 09771 6889054

Folge uns doch auch auf:



LOOK!

Ihr Optiker in Hohenroth



Wir schenken
Ihnen im
November und
Dezember



auf alle
lagernden
Fassungen



Johanna Harsche
Augenoptikerin

Lena Keidel
Auszubildende

Claudia Swobodnik
Augenoptikermeisterin

Nikolausaktion für alle Kinder



LOOK!
OPTIK SWOBODNIK | AUCH MOBIL

Landwehr 15 | 97618 Hohenroth
www.optik-look.de

Hol dir unsere Bastelvorlage und
bastel deinen Nikolausstiefel.

Gebe diesen bis zum 05.12.2023
bei uns ab und du kannst ihn am
06.12.2023 zwischen 15.00 Uhr und
18.00 Uhr wieder gefüllt bei uns
abholen.

Mehr Unfälle bei der Waldarbeit!

2022 sind die Unfallzahlen bei der Waldarbeit wieder angestiegen. Grund dafür war die verstärkte Brennholzaufarbeitung am Jahresbeginn.

Die Unfallstatistik der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) macht deutlich wie gefährlich die Holzernte und die Schadholzaufarbeitung ist. 4.302 Arbeitsunfälle (Vorjahr 4.084) im Wald wurden der SVLFG im Jahr 2022 gemeldet.

Der Anstieg der Unfälle lässt sich auf die Brennholzaufarbeitung zurückführen.

Der Anstieg der Unfallzahlen fand insbesondere im Frühjahr statt. Damit zeichnet sich eine Art „Brennholz-Effekt“ ab. Vermutlich hängt dies auch mit den zu dieser Zeit gestiegenen Energiekosten zusammen. Auch beim Rücken und Heranbringen des Holzes kamen mit 433 Personen 17 % mehr Menschen zu Schaden als im Vorjahr. Das größte Risiko, bei der Waldarbeit tödlich zu verunglücken, besteht bei der motormannuellen Holzernte. 24 der 33 tödlichen Unfälle lassen sich darauf zurückführen, dass Menschen bei Fällarbeiten von Baumteilen getroffen werden.

Zunehmende Gefahr durch Totholz im Wald

Die Erhöhung des Totholzanteils zur Förderung der Artenvielfalt wird zurecht vom Naturschutz gefordert und sogar durch Prämien noch gefördert. Die Kehrseite der Medaille sind mehr Verletzte und auch tödliche Unfälle durch Totholz!



Präventionsfachleute der SVLFG zeigen wie das Unfallrisiko gesenkt werden kann und benennen klar, welche Arbeiten Forstprofis überlassen werden sollten.

Foto: SVLFG

1.596 Personen wurden 2022 durch nachfallende Baumteile oder abgestorbene Bäume verletzt, 4 davon tödlich! 2021 waren es „nur“ 1.482 Personen, also ein deutlicher Anstieg!

Diesen Gefahren kann nur durch erhöhte Vorsicht bei der Waldarbeit begegnet werden. Achten sie vermehrt auf Totholz im Kronenbereich und aufstehende abgestorbene Bäume in ihrem Arbeitsumfeld. Wie man damit umgeht und auf was da zu achten ist können sie in Motorsägenkursen lernen. Die SVLFG rät dringend allen Waldbesitzern und Personen, die stehendes oder liegendes Brennholz aufarbeiten, zum Besuch solcher Lehrgänge und Fortbildungsmaßnahmen.

Quelle: SVLFG, PM v. 31.08.23

Informationen und Fortbildung

Die SVLFG-Broschüren „**B47 – Baumbeurteilung**“ und „**B50 - sicherer Fällungsablauf**“ können über www.svlfg.de/b47 sowie www.svlfg.de/50 heruntergeladen werden. Eine Liste der anerkannten Fortbildungsstätten für Motorsägenkurse finden Sie unter www.svlfg.de/forst

Verabschiedung von Frau Susanne Kolb

Bereits am 18. September 2023 hat Susanne Kolb ihre neue Stelle als Schulrätin im Schulamt Bad Kissingen angetreten. Vor kurzem verabschiedeten das Lehrerkollegium und Bürgermeister Georg Straub die allseits geschätzte Schulleiterin.

In ihren fünf Jahren Wirkungszeit an der Edmund-Grom-Schule hat Frau Kolb viel erlebt und bewegt: Ob Corona-Pandemie oder Schulhausneubau und -umzug. Mit ihrem Organisationstalent und ihrer Leidenschaft für den Lehrerberuf hat die Rektorin auch die schwierigsten Situationen gemeistert und ihre Schule erfolgreich geführt.

"Auch wenn mir der Schritt von der Edmund-Grom-Schule wegzugehen zunächst schwergefallen ist, war der Wechsel ins Schulamt für mich die richtige Entscheidung",

verrät die künftige Schulrätin nach drei Wochen im neuen Amt. Bürgermeister Georg Straub bedankte sich von Herzen für die gute Zusammenarbeit und wünschte Frau Kolb für ihr Wirken im Schulamt Bad Kissingen alles Gute.



Bild v. links: 1. Bürgermeister Georg Straub, Frau Susanne Kolb und Sandra Herleth, Konrektorin

Aktuell ist die Rektorenstelle an der Edmund-Grom-Schule vakant. Bis hier ein Nachfolger benannt werden kann, übernimmt Konrektorin Sandra Herleth die anfallenden Aufgaben.

Text: Sandra Herleth

Die Gemeinde bedankt sich bei Frau Kolb für ihr großes Engagement und die sehr gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Frau Kolb für ihren weiteren persönlichen Berufs- und Lebensweg alles Gute und viel Glück.

Georg Straub, 1. Bürgermeister

Die Laufgruppe lädt ein

Wer hat Donnerstag früh Zeit und Lust sich unserer Laufgruppe anzuschließen?

Wir haben uns beim Laufftreff „Dem Diabetes davon Laufen“ kennengelernt und laufen nun, unabhängig eines Vereins, **donnerstags von 8.30 Uhr bis ca. 9.30 Uhr.**

Treffpunkt ist am FSV Sportheim/Parkplatz in Hohenroth. Das Angebot ist kostenfrei. Wir gehen ca. 5 km und machen unterwegs und zum Schluss einige Gymnastikübungen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für Infos könnt Ihr Euch gerne bei Anna-Maria Wenzel melden. Tel.: 09771-8418



Dienstjubiläen Karin Franz und Jenny Thon

25-jähriges Dienstjubiläum Jenny Thon und 40-jähriges Karin Franz

Im Rahmen der Personalversammlung konnten zwei VG-Beschäftigte ihre Jubiläen feiern.

Jenny Thon hat am 01.09.1998 ihre Ausbildung in der VG begonnen und war danach in der VG-Kasse tätig. Dort hat sie immer Einsatzbereitschaft gezeigt und sich auch am Jahresende von hohen Arbeitsanforderungen, wie z. B. den Rechnungsabschlüssen, nicht beeindrucken lassen. Mit der Familiengründung und nach ihren Elternzeiten hat sie den Fachbereich gewechselt und ist im Team des Bürgerbüros tätig und damit an der ersten Anlaufstelle für unsere Bürgerinnen und Bürger. Der Service hier wird durch ihren Einsatz von den Bürgern gerne in Anspruch genommen. Gemeinschaftsvorsitzender Georg Straub stellte ebenso wie Geschäftsleiterin Heike Kaiser die angenehme Zusammenarbeit in den Fokus ihrer Würdigung. Die Hilfsbereitschaft und Unterstützung im Kollegenkreis sowie die gute Arbeitsatmosphäre und die ehemalige Mitarbeit im Personalrat würdigte Personalratsvorsitzender Klaus Wohlfart besonders. Die Kolleginnen und Kollegen aus dem Bürgerbüro und Sozialamt gaben einen



Von links: Personalratsvorsitzender Klaus Wohlfart, Karin Franz, Jenny Thon, Geschäftsleiterin Heike Kaiser, Gemeinschaftsvorsitzender Georg Straub.

Foto: Linda Beer

sehr persönlichen Rückblick auf Jennys 25 Jahre in der VG - da wurden einige Erinnerungen wach.

Karin Franz begann am 01.09.1983 ihre Ausbildung in der VG. Sie ist ein VG-Multitalent und kann aus fast allen Fachbereichen der Verwaltung Erfahrungswissen vorweisen. Begonnen hat sie im Einwohnermelde- und Passamt über das Standesamt und Friedhofswesen mit Rentenamt. Über einen Zwischenstopp in der Bauverwaltung hat sie den „Sprung“ in die Finanzverwaltung gewagt. Steuern und Gebühren waren hier ihre Schwerpunkte. Hohe Flexibilität und besondere Herausforde-

rungen waren bei Karin immer gut aufgehoben. Darüber hinaus ist sie für ihre Heimatgemeinde Niederlauer immer im Einsatz. Sie kennt im Rathaus alle Archiveinrichtungen und steht dem ersten Bürgermeister der Gemeinde als Partnerin immer unterstützend zur Seite. Personalratsvorsitzender Klaus Wohlfart dankte Karin Franz für ihr vielseitiges Engagement für die Betriebsge-

meinschaft. Einen persönlichen, humorvollen Rückblick auf 40 Jahre VG trug Volker Kiesel vor und mit dem Jubiläums-Fotobuch wurden viele Erinnerungen wieder lebendig.

Beide Mitarbeiterinnen bedankten sich für die Anerkennung und freuen sich auf die kommenden Jahre in der Betriebsgemeinschaft der VG Bad Neustadt.

Ausbildungsbeginn Marie Johannes

Dienstbeginn für die neue Beamtenanwärterin für die 2. Qualifikationsebene im mittleren Verwaltungsdienst in der VG Bad Neustadt

Am 1. September 2023 hat Marie Johannes ihre Ausbildung zur Beamtin der zweiten Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen bei der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale begonnen.

Damit setzt die VG Bad Neustadt a. d. Saale wie bisher auf eigene Nachwuchskräfte. Dies wird in Zukunft immer wichtiger, um eine qualifizierte und erfolgreiche Arbeit für unsere Mitgliedsgemeinden gewährleisten zu können.

In ihrer zweijährigen Ausbildungszeit wird sie eine fundierte Rechtsausbil-



Von links nach rechts: Gemeinschaftsvorsitzender Georg Straub, Beamtenanwärterin Marie Johannes, Geschäftsleiterin Heike Kaiser und Personalratsvorsitzender Klaus Wohlfart.

Foto: Linda Beer

dung bei der Bayerischen Verwaltungsschule durchlaufen und im berufspraktischen Teil die Verwaltungsabläufe in der VG in allen Fachbereichen kennen lernen.

Naturheilpraxis Reinhold Wütscher Heilpraktiker



Raiffeisenstraße 1
97618 Hohenroth
Telefon 09771.627282

DEIN REISEBÜRO IN HOHENROTH

Veranstalterunabhängiger,
ehrlicher Preisvergleich

100%iges
Weltenbummlerwissen

REISEKULT Servicepaket
vor und nach der Reise

VEREINBART JETZT
EUREN BERATUNGSTERMIN

REISEKULT

www.reisekult.com

+49 (0) 151 / 56001565
carina.spirk@reisekult.com
Veitsberg 9 | 97618 Hohenroth

reisekult



Hinweis über den Erwerb und das Abbrennen von Feuerwerkskörpern

(pyrotechnische Gegenstände der Klasse II)

In der Zeit vom **02. Januar bis 30. Dezember** dürfen Feuerwerkskörper der Klasse II nur durch Inhaber einer **Ausnahmegenehmigung** erworben und abgebrannt werden.

Die Ausnahmegenehmigung für den Erwerb und das Abbrennen von Feuerwerkskörpern in den Gemeinden erteilt die **Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt/S.**

Ein Rechtsanspruch auf Erteilung der Ausnahmegenehmigung besteht nicht. Die Genehmigung wird nur in Ausnahmefällen auf **schriftlichen Antrag** und nur für besondere Anlässe erteilt. Antragsformulare erhält man im Bürgerbüro der VG Bad Neustadt/S. Anträge **sind mindestens 3 Wochen** vor dem Termin, an dem das Feuerwerk stattfinden soll zu stellen.

Feuerwerke müssen in den Monaten Januar, Februar, März, April, Oktober, November und Dezember bis spätestens 22:00 Uhr abgebrannt werden. In den Monaten Mai, Juni, Juli, August und September bis spätestens 23:00 Uhr.



Feuerwerke, die in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Kinder- und Altersheimen sowie Fachwerkhäusern bzw. in **dicht besiedeltem Wohngebiet** stattfinden sollen, werden **nicht genehmigt**.

Das Abbrennen des Feuerwerks muss unter Einhaltung eines Abstandes von mindestens 100 Metern zu Waldflächen erfolgen. Zu brandempfindlichen Gebäuden, Anlagen und Flächen muss ein ausreichender Sicherheitsabstand gehalten werden.

Zusätzlich sind geeignete Vorkehrungen zur Verhütung von Gefahren und unzumutbarer Lärmbelästigung zu treffen.

Wird die Ausnahmegenehmigung erteilt, sind die von Effekten des Feuerwerks betroffenen Anwohner in geeigneter Weise (z.B. über Handzettel) über den Tag und die Zeit des Feuerwerks zu informieren.

Auto VOLL

Neu- und Gebrauchtwagen · EU-Fahrzeuge

...DIE WERKSTATT FÜR ALLE

An der Bahn 9 · 97618 Niederlauer

Telefon (0 97 71) 99 51 99, (01 71) 2 85 96 09 · Telefax (0 97 71) 99 57 99

Internet: www.auto-voll.de · E-Mail: auto-voll@t-online.de



Jahresrückblick 2023

In diesem Jahr kann erneut auf viele interessante Veranstaltungen zurückgeblickt werden. Gleich zum Anfang des Jahres war der Hospizverein Rhön-Grabfeld zu Besuch. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher wurden zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht informiert. Es ist wichtig sich rechtzeitig mit dem Thema zu befassen. Dies schafft Sicherheit und Klarheit für Angehörige und Betroffene. Ebenfalls behandelt wurde bei einem Vortrag das Thema Erbrecht. Der Notar gab hierzu einen sehr fundierten Überblick für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Im Frühjahr fand das jährliche Austauschtreffen für aktive und interessierte Bürgerinnen und Bürger der Seniorenarbeit statt. Mögliche Ideen für die Zukunft konnten dazu gesammelt werden. Der gegenseitige Austausch kam dabei nicht zu kurz. Angesprochen wurden im Laufe des Jahres auch verschiedene Gesundheitsthemen. So behandelte etwa ein Vortrag der Malteser das Thema „Schlaganfall“. Das Rote Kreuz führte einen „Erste-Hilfe-Kurs“ für Seniorinnen und Senioren durch. Außerdem wurde zum Krankheitsbild „Demenz“ ein Parcours im Rathaus aufgebaut. Dieser sensibilisierte beim „Tag der offenen Türen“ die Besucherinnen und Besucher für das Thema.

Aber auch technische Fragen wurden aufgegriffen. Um Sicherheit im Umgang mit dem Smartphone zu erlangen, fanden zwei Kurse im Rathaus statt. Die Kurse bauten aufeinander auf und wurden durch das BayernLab veranstaltet. Dabei konnte sicherlich jeder etwas Neues für sich mitnehmen. Generell lohnt es sich als Angehöriger oder Betroffener über technische Geräte und Hilfsmittel nachzudenken.

Tablets, „Alexa“ und Co. können Seniorinnen und Senioren den Alltag erleichtern. Daneben können sie aber auch Abwechslung und Unterhaltung ins Leben bringen.

Ein Frühstück für pflegende Angehörige wurde durch die Quartiersmanagerinnen und -manager des Landkreises organisiert und fand in Wülfershausen statt. Dieses bot die Möglichkeit zum Austausch und zu einer Auszeit aus dem Pflegealltag.



Frühstück für pflegende Angehörige

Auch kulturelle Angebote sollten nicht fehlen. Es gab einen Ausflug zur Freilichtbühne nach Maßbach zum Stück „Emmas Glück“. Eine Sternenführung bei Hohenroth erklärte die Sternbilder am Himmel.

Gut besucht waren wieder die musikalischen Seniorennachmittage der NES-Allianz in Wollbach und Strahlungen (siehe Bild unten). Diese Veranstaltungen sorgten für sehr unterhaltsame Stunden. Kurz-



Geschichtlicher Spaziergang mit Martha Roßhirt

weilige Spaziergänge führten bei bestem Wetter durch die Straßen und Geschichten von Hohenroth. Stricknachmittage brachten Gemeinschaft und Gemütlichkeit.



Ein Sturzpräventionskurs in Windhausen (siehe Bild rechts) diente der Kräftigung der Muskulatur und Stärkung der Balance. Dabei wurden Übungen aufgezeigt, wie man sich auch im Alter und im Alltag körperlich fit halten kann.



Ansonsten stehen in der Gemeinde glücklicherweise allen

Generationen das ganze Jahr über tolle Angebote, Veranstaltungen und Festlichkeiten zur Verfügung. Dafür sorgen die zahlreichen Vereine, Kirchen und fleißigen Ehrenamtlichen. Die schafft immer wieder Gemeinschaft und Begegnung und gestalten das Leben in der Gemeinde abwechslungsreich.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, Besucherinnen und Besucher in diesem Jahr.

Wir freuen uns, wenn Sie auch 2024 wieder mit dabei sind und wünschen Ihnen alles Gute für das kommende Jahr!



Eine besinnliche ADVENTSZEIT
wünscht IHNEN ihr Kaminkehrerbetrieb
Gerd Werner mit Familie und Mitarbeiter Volker Reiss



Gerd Werner
Kaminkehrermeister
Fachkraft für
Rauchwarnmelder
Heckenweg 1
97618 Hohenroth

Tel 09771/9178915
Fax 09771/9178949
Mobil 0151/56086495
Email
info@unerschlotfeger.de

Seniorenspielkisten zum Ausleihen

Gemeinschaftsprojekt zum Jahresschwerpunktthema „Licht an. Damit Einsamkeit nicht krank macht.“ des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege.

Einsamkeit kann alle Menschen treffen – egal wie alt sie sind. Zahlreiche Studien haben chronische Einsamkeit als Risikofaktor für körperliche und psychische Krankheiten identifiziert. Um auf das wachsende Problem der Einsamkeit auch unter älteren Menschen aufmerksam zu machen und gleichzeitig eine praktische Lösung anzubieten, wurde im Frühjahr 2023 eine kreative Initiative ins Leben gerufen:

Das Projekt Seniorenspielkisten. Dabei handelt es sich um 3 fahrbare Kisten mit Spielen aus den Bereichen Bewegung, Gedächtnis und Gemeinschaft. Für jedes Spiel und Material gibt es eine Beschreibung mit Spielideen, um die Anleitung und Verwendung möglichst einfach und ohne große Vorkenntnisse gestalten zu können. Je nach Leistungsniveau einer Gruppe, können diese leichter oder schwerer gestaltet werden. Die Spiele sind außerdem durch Größe etc. an den Bedürfnissen von älteren Menschen ausgerichtet. Ziel soll es sein, ältere Menschen spielerisch zur gesellschaftlichen Teilhabe zu ermutigen.

Damit haben sie die Möglichkeit, soziale Kontakte zu knüpfen und vor allem



Vorstellung der Seniorenspielkisten und Teilnehmer der Auftaktveranstaltung im Urbanussaal in Leutershausen.

auch geistig und körperlich in Gemeinschaft aktiv zu bleiben. Umgesetzt werden konnte das Projekt durch eine gelungene Kooperation der Quartiersmanagerinnen und Quartiersmanager des Landkreises Rhön-Grabfeld. Beteiligt waren auch das Gesundheitsamt Rhön-Grabfeld, die Gesundheitsregion plus Bäderland Bayerische Rhön sowie Schüler und Schülerinnen der Berufsfachschule für Ergotherapie der Campus Akademie/Rhön Klinikum AG.

Das Angebot richtet sich an Gruppenleiter bereits bestehender oder zukünftiger Seniorengruppen.

- Haben Sie Fragen und Interesse am Ausleihen der Kisten?
- Sind sie interessiert an gemeinschaftlichen Spielerunden?
- Oder beschäftigt Sie das Thema Einsamkeit in irgendeiner Form?

Dann wenden Sie sich gerne dazu an das Seniorenbüro unter 09771 68227. Weitere Informationen zum Thema Einsamkeit, Anlaufstellen und Hilfsangebote finden Sie auch im Internet unter www.einsamkeit.bayern.de.



Igelball Massage für MICH

Entspannungsimpulse für Zuhause aus unserem Frühstück für pflegende Angehörige

Benötigtes Material: Igelball / Massageball

Zeit: Einen Zeitpunkt wählen, in dem ich ca. **15 Minuten Zeit und Ruhe** habe.

Raum: Im Sitzen am Tisch / auf dem Sofa. Auch im Liegen oder Stehen möglich.

Ausgangsstellung: Im Sitzen den Unterarm auf dem Tisch oder auf einem Kissen auflegen oder den Arm rechtwinklig in der Luft anwinkeln.

Wichtig zu beachten: Nicht über Knochen und Gelenke rollen. Druck so anpassen, dass es für mich angenehm ist.

Aufwärmübungen (in aufrechter Haltung des Rückens ohne Anlehnen):

- 1) Handgelenke und Schultern je 5x in jede Richtung kreisen lassen
- 2) Den Ball von einer in die andere Hand werfen (10 x)
- 3) Den Ball vor und hinter dem Körper mit den Händen kreisförmig übergeben, die Richtung wechseln (je 5 x)
- 4) Den Ball unter den Oberschenkeln rechts und links wie eine liegende Acht durchgeben, indem die Beine abwechselnd angehoben werden (Bauchmuskeln dabei leicht anspannen)

Handmassage (in einer angenehmen Sitzhaltung):

- 1) **Ball in je einer Hand langsam drücken:** Einatmen, dann ausatmen und den Ball 2-3 Sekunden drücken, bewusst loslassen und dabei wieder einatmen (Je Hand 5 x im langsamen Atemrhythmus wiederholen).
- 2) **„Pumpen“ mit jeder Hand:** 10x den Ball mit kleinen, kraftvollen Bewegungen drücken.
- 3) **Handkreise:** Den Ball zwischen beiden Handflächen mit mäßigem Druck kreisen lassen (Beide Arme bewegen sich gleichzeitig, Schultern dabei bewusst unten lassen).
- 4) **Fingerübungen:** Den Ball in einer Hand halten und nur zwischen Daumen und Zeigefinger halten. Kurz leichten Druck aufbauen, dann den Ball ohne Hilfe der anderen Hand zum nächsten Finger übergeben (also zwischen Daumen und Mittelfinger halten), so bis zum Kleinfinger und wieder zurück.
- 5) **Daumen-Massage:** Den Daumen einer Hand abspreizen und mit der anderen Hand den Ball 10x kreisförmig um den gesamten Daumen bewegen.

Nachfolgend können Sie mit dem Ball in kreisenden Bewegungen die gesamten Arme (Ober- und Unterseite) bis zu den Schultern und Nacken sowie die Ober- und Unterschenkel massieren.

Insbesondere die nackten **Füße** mögen eine Massage durch Vor- und Zurückrollen am Boden gerne (zur Sicherheit dabei besser sitzen).

Den Rücken und die Schulterpartie können Sie auch im Stehen an einer Wand mit dem Ball zwischen dem Körper und der Wand mit individuellem Druck sehr gut punktuell massieren.

Text: Hanna Kirchner, Quartiersmanagement Saal a. d. Saale

Gut zu wissen

Bildungsangebot in der Region



AKADEMIE
BARBARA STAMM

Gemeinsam. Werte. Pflegen.

Besuchen Sie unsere Bildungsangebote für **Beschäftigte in Pflege und**

Sozialberufen und für **pflegende Zu- und Angehörige**. Unser aktuelles Seminarangebot finden Sie unter: www.akademie-barbara-stamm.de

Unsere telefonische Bildungsberatung erreichen Sie unter: Tel. 09733 53799 60.

Veranstalter: Akademie Barbara Stamm; Eine Marke der Zentrum für Pflege, Sozialberufe und Ehrenamt in Maria Bildhausen gGmbH, Maria Bildhausen 3, 97702 Münnerstadt



Standort gesucht!

An welcher Stelle in der Gemeinde wäre eine weitere Sitzgelegenheit wünschenswert? Wo fehlt möglicherweise eine Anlaufstelle zum Ausruhen? Welcher Platz könnte mit einem Ruhepunkt noch attraktiver gestaltet werden?

Hinweise und Anregungen erwünscht an das Seniorenbüro unter 09771 68227.



Anja Wülk

Heilpraktikerin

Am Sportplatz 3
97618 Hohenroth
Telefon 09771 6308243
E-Mail: anja.wuelk@gmail.com

Termine nach Vereinbarung



heidiswerk

kreativ mit Stoff und Folien



Personalisierte Geschenke, Accessoires und Babykleidung

z.B. Mitwachshöschen, Halstücher, Schultüten, Mützen, Stirnbänder, Gotteslobhüllen, Kissenhüllen, Kuscheledcken, Kosmetiktäschchen, Turnbeutel, beklebte Fliesen ... www.facebook.com/heidiswerk oder Instagram: [heidiswerk_heidi_ragati](https://www.instagram.com/heidiswerk_heidi_ragati)



Heidi Ragati, An der Grotte 20, Hohenroth Termine nach Vereinbarung: 09771 – 687 924

Ferienspaß voll und ganz mit der NES-Allianz

Das Ferienprogramm der NES-Allianz erfreute sich auch in diesem Jahr wieder großer Beliebtheit. 106 Veranstaltungen bescherten den Kindern und Jugendlichen in den Sommerferien 2023 eine Menge Spiel und Spaß. Ob Erlebnisse auf dem Bauernhof, Grillkurse, Tennis und Tischtennis, kreatives Basteln, Bogenschießen oder Action bei der Feuerwehr - Langeweile in den Ferien hatte bei diesem bunten Programm keine Chance aufzukommen.

Ein großer Dank gilt allen Veranstaltern, Vereinen und Privatpersonen, die am Ferienspaß mitgewirkt haben und ein tolles, abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt haben! Auch den Vor-Ort-Koordinatoren der beteiligten Gemeinden Burglauer, Hohenroth, Hollstadt, Niederlauer mit Unter-/ und Oberebersbach, Rödelmaier, Salz, Strahlungen, Unsleben und Wollbach sei an dieser Stelle herzlich gedankt. – Auf ein Neues im nächsten Jahr!

Bilder vom Ferienprogramm der Freiwilligen Feuerwehr Hohenroth





Horst Barth – Neuzzeitliche Raumgestaltung
Salzforststraße 27 – 97618 Hohenroth OT. Windshausen
Tel. 09771/3391 – Fax 09771/98134
E-Mail: info@horst-barth.eu / www.horst-barth.eu



*Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten,
„Fröhliche Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr“.
Vergessen Sie für ein paar Stunden die Krisen, Nöten und
Ängste und besinnen Sie sich auf das Eigentliche an Weihnachten:
die Liebe und Geborgenheit in der Familie.
Gleichzeitig möchten wir uns bei all unseren Kunden für das
uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken.*

Ihnen fehlt noch das passende Weihnachtsgeschenk?
Verschenken Sie doch einen Gutschein, der dann für neue Kissen,
Tischdecken etc. verwendet werden kann.
In unserem eigenen Nähatelier fertigen wir Ihre Wünsche gerne an.

Anschauen kostet nichts, wir beraten Sie gerne.
Horst Barth, Ihr Fachgeschäft für innovatives Wohndesign,
mit **5** Sternen bewertet!

***nur solange der Vorrat reicht!**

Frauenfrühstück

am Donnerstag,
17. Januar 2024
um 08.30 Uhr im
Bürgerhaus
Hohenroth

genießen...
entspannen...
plaudern...
zuhören...

Unser besonderer Gast
diesmal:
Ullrich Göbel
(Pastoralreferent)

Sein Thema:
„Dem Glück auf der Spur...“

Es lädt ein: Das Frauenfrühstücksteam
der Pfarrgemeinde Hohenroth

Auch Männer sind herzlich Willkommen!



Herzliche Einladung

der Pfarreiengemeinschaft Don Bosco - Am Salzforst, zum

Seniorenfasching in Hohenroth

am Sonntag, den 04.02.2024



Wo: Mehrzweckhalle Hohenroth
Einlass ab 13.30 Uhr / Beginn um 14 Uhr

**Es erwartet Sie ein buntes Faschingsprogramm
bei Kaffee und Kuchen!**



Wir bieten für die Veranstaltung einen Fahrdienst an. Wer zum Fasching abgeholt werden möchte, kann sich bei **Alexandra Ortloff 09771/995639** oder **Carina Achtzehn 0160/98312269** anmelden.

**Auf Ihr Kommen freut sich das Gemeindeteam
aus Hohenroth mit Unterstützung des**

CSU  **Ortsverbandes Hohenroth**

Sonnenenergie vom Gotteshaus:

Erste Anlage des Bistums auf der Kirche in Leutershausen



Im Bild (v. links) Diakon Wolfgang Dömling, Thomas Karsten von der Abteilung „Liegen-schaften und Bau“, Verwaltungsreferentin Diana Hippeli, Kirchenpfleger Robert Müller und Dekan Andreas Krefft.

Foto: 29.10.2023 von Kerstin Schmeiser-Weiß (POW)

Auf dem Dach der Kuratiekirche Sankt Bartholomäus in Leutershausen ist die erste vom Bistum genehmigte und bezuschusste Photovoltaikanlage ans Netz gegangen. Seit 21. September wird hier Strom produziert und beim Überlandwerk Rhön eingespeist. „Wir sind Pioniere“, freut sich Dekan Andreas Krefft. „Es ist supergut investiertes Geld“, so der Dekan. Kirchenpfleger Robert Müller lobte die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

Die Idee kam Müller bei der Lektüre des Würzburger katholischen Sonntagsblatts. Dort erschien Anfang Juli 2022 ein Bericht darüber, unter welchen Bedingungen Photovoltaikanlagen auf kirchlichen Gebäuden im Bistum möglich sein sollen. „Das war eine Inspira-

tion“, sagt Müller. Er habe privat seit 13 Jahren eine Photovoltaikanlage auf dem Dach und damit gute Erfahrungen gemacht. Auch in Gesprächen mit den Mitgliedern der Kirchenverwaltung sei er nie auf Ablehnung gestoßen, sondern habe stets Zustimmung erhalten.

Als sich bei der Sitzung der Kirchenverwaltung am 18. Januar herausstellte, dass genügend Finanzmittel für die Verwirklichung einer Photovoltaikanlage auf dem Kirchendach vorhanden waren, beschlossen die Mitglieder, den entsprechenden Antrag zu stellen.

Am 26. März fasste die Kirchenverwaltung den Beschluss, eine Photovoltaikanlage mit einer Maximalleistung von 29,75 kWp anzuschaffen und den damit erzeugten Strom komplett beim Über-



Foto: Florian Bauer, Blick von oben auf die Photovoltaikanlage auf dem Dach der Kirche Sankt Bartholomäus. Die Solarmodule belegen eine Fläche von insgesamt rund 140 Quadratmetern.

landwerk Rhön einzuspeisen. Vom Bistum kam eine Liste mit insgesamt 19 Prüfkriterien für solare Anlagen: Steht das Gebäude unter Denkmalschutz? Was sagt die Orts- und Gestaltungssatzung der Kommune? Ist die Tragfähigkeit der Dachflächen nachgewiesen? Ist die Dacheindeckung für eine Betriebsdauer von mindestens 20 Jahren geeignet? „Alle Unterlagen waren vorhanden“, lobt Karsten.

Nach Zustimmung des Bistums wurde die Photovoltaikanlage Ende August auf dem Kirchendach montiert. Am 21. September ging sie in Betrieb. Die Anlage erzeugt im Schnitt 33.000 kWh Kilowatt-

stunden Strom im Jahr, dafür zahlt das Überlandwerk rund 3.800 Euro.

Für die Anschaffungskosten von knapp 36.000 Euro gewährt das Bistum den Höchstzuschuss von zehn Prozent. „Wir hatten gar nicht damit gerechnet“, sagt Müller. „Diese Anlage ist ein Zeichen, dass die Kirche auch in eine andere Richtung gehen kann“, sagt Karsten. „Die Nutzung erneuerbarer Energien ist ein wertvoller Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung und die Bewahrung der Schöpfung ist oberste Maxime für die christlichen Kirchen. Ich sehe die Verantwortung dafür auch vor Ort“, so Krefft.

Pressestelle Kerstin Schmeiser-Weiß (POW)

Hand & Fußpflege - Fee



Ihren Füßen zuliebe!!!



Ines Müller – Bergstraße 39 - 97618 Leutershausen

0176/41258551 - i.mueller0103@gmail.com

Adventskonzert



**am Sonntag, dem 10.12.2023
um 16.00Uhr
in der Kirche St. Bartholomäus
in Leutershausen**

Mitwirkende:

**Sängerkranz 1850 Bad Neustadt
Gesangverein 1919 Eußenhausen
Matthias Braun an der Orgel
u.a.**

**Nach dem Konzert gibt es Glühwein und Bratwürste
mit Weihnachtsmarkt.**

Der Eintritt ist frei, um Spende für einen guten Zweck wird gebeten.

Windshausen 24 Fenster Event 2023

Termine:
www.windshausen.net



**Freiwillige Feuerwehr
Hohenroth e. V.**



CHRISTBAUMVERKAUF

Am Feuerwehrhaus in Hohenroth
(Hinterm Dorf 7, 97618 Hohenroth)



Samstag, 16.12.2023

10:00 bis 14:00 Uhr



Nordmannentannen aus der Rhön

Hinweise für die Pfarreiengemeinschaft Don Bosco - Am Salzforst

Kath. Pfarramt, Hauptstraße 14, 97618 Hohenroth

Hört nur, wie lieblich es schallt...

Nein, aus dem Heiligen Land schallt es derzeit leider gar nicht lieblich und auch nicht aus Gaza. Raketen und Bomben haben keinen lieblichen Klang, sie sind furchtbar, sie traumatisieren, sie töten, sie zerstören. Und wer sie einmal gehört hat, vergisst das wohl nie. Als ich neulich jemandem sagte, dass bei uns auch wieder das Friedenslicht aus Bethlehem gebracht wird, da meinte er nur: „Ausgerechnet aus Bethlehem! Wo soll da der Friede sein?“

An Weihnachten rückt uns Christen das Land, in dem Jesus geboren wurde, wieder emotional näher als sonst vielleicht. Und es fällt uns heuer sicher schwerer, die Krippenseligkeit und die typische Weihnachtsstimmung damit zu verbinden. Verkündeten die Engel den Hirten nicht den Frieden auf Erden? Wo ist er nur geblieben, der Friede, seitdem? Das Heilige Land ist immer wieder von Kriegen überzogen worden und der Rest der Welt desgleichen. Passt Weihnachten einfach nicht in die Zeit? Passt Weihnachten nicht zu einer gewalttätig veranlagten Menschheit? Sollten wir die Engelchöre aus Stroh und Holz wieder entfernen aus Geschäften, Wohnungen und Christbäumen, weil sie sich irgendwie geirrt haben mit ihrem Gesang vom Frieden?

Nein, das sollten wir nicht, finde ich!
Wir dürfen nämlich nicht immer nur

die Hälfte des Engelgesanges zitieren. Im Ganzen heißt er: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“ Merken Sie was? Der erste Teil wird oft unterschlagen. Dabei ist er der Wichtigste! Der Friede auf Erden hängt ganz eng damit zusammen, dass wir Menschen erst einmal Gott in der Höhe die Ehre geben. Und wie ehren wir Gott, der die Liebe ist, wie es im ersten Johannesbrief heißt? Mit Hass, mit Neid, mit Großmannssucht, mit Ausbeutung, mit Ungerechtigkeit, mit Terror, mit Weltmachtsambitionen? Wohl kaum! Die Engel sagen nicht: „Gott schafft den Frieden, egal, wie ihr euch entscheidet.“ Sie sagen: „Wo Gott in der Höhe die Ehre gegeben wird, da werdet ihr Frieden finden, weil ihr dann in Gottes Wohlgefallen lebt.“

Ich hänge meine Engel also nicht ab. Sie sind mir eine Mahnung, in meinem Leben nach Gottes Willen zu fragen, immer wieder, jeden Tag - und wenn ich glaube, dass ich ihn erkannt habe, ihn auch zu tun. Versuchen wir doch beim nächsten „Vater unser“ es auch mal so zu meinen, wenn wir sagen „Dein Wille geschehe“ - dann wird zumindest in unseren Häusern Friede auf Erden sein. Das wünsche ich Ihnen von Herzen!

***Gesegnete und friedvolle
Weihnachten Ihnen allen!***

Christian Klug
Pastoralreferent

Besondere Kirchliche Termine zu Advent und Weihnachten

Familien-Wortgottesdienst im Advent:

Hohenroth: So, 03.12. um 10.30 Uhr

Seniorenadvent:

Burgwallbach: So, 03.12. um 14.00 Uhr im Bürgerhaus

Windshausen: Sa, 09.12. um 14.00 Uhr im Gemeinschaftshaus

Hohenroth: Di, 12.12. um 14.00 Uhr im Bürgerhaus

Oberebersbach: Di, 12.12. um 14.00 Uhr im Gemeinschaftshaus Oeb

Adventsfenster:

Windshausen: Sa, 09.12. um 17.00 Uhr Andacht, anschließend Eröffnung des Adventsfensters

Unterebersbach: Mi, 20.12. um 17.30 Uhr Messfeier bei Kerzenschein anschl. Eröffnung des Adventsfensters mit Bewirtung (Erlös für guten Zweck)

Bußgottesdienst:

Hohenroth: Do, 07.12. um 18.30 Uhr

Friedenslicht aus Bethlehem:

Hohenroth: Do, 21.12. um 18.30 Uhr Messfeier mit Friedenslicht - Anschließend Glühwein und Lebkuchen

Roratefeiern:

Windshausen: Fr, 08.12. um 06.30 Uhr

Burgwallbach: Mi, 13.12. um 06.00 Uhr

Hohenroth: Do, 14.12. um 06.30 Uhr

Familien-Krippenfeier:

Hohenroth: So, 24.12. um 16.00 Uhr

Christmetten:

Hohenroth: So, 24.12. um 20.00 Uhr

Windshausen: So, 24.12. um 18.00 Uhr

Burgwallbach: So, 24.12. um 16.00 Uhr

Messfeiern mit Kindersegnung:

Burgwallbach: Di, 26.12. um 09.00 Uhr

Hohenroth: Di, 26.12. um 10.30 Uhr

Windshausen: So, 31.12. um 10.30 Uhr



Gottesdienste

- Der **Sonntagsgottesdienst** ist um 9.30 Uhr in der Christuskirche, ab Januar Gottesdienst im Gemeindehaus.
Anschließend gibt es Kirchenkaffee (nicht in den Ferien).
- Der sonntägliche **Kindergottesdienst** beginnt zeitgleich mit dem 9.30 Uhr Gottesdienst. (Nicht in den Ferien u. nicht, wenn am So Gottesdienst speziell für Familien u. Kinder angeboten wird.)
- **Meditation „Zeit für mich - Zeit für Gott“** wird donnerstags um 19.00 Uhr im Gemeindesaal angeboten (nicht in den Ferien und nicht an Feiertagen).

Besondere Gottesdienste

So	3.12.	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Ress, Verabschiedung aus KV N. Salasch, Einführung in KV F. Thomas, es spielt der Posaunenchor
Fr	8.12.	16.30	Waldweihnacht am Kalten Rasen in Hohenroth, Pfrin. Ehrmann und Team
So	10.12.	10.00	Familiengottesdienst, Dekan Rasp und Team, mit Kinderchören, anschl. Suppenessen
So	24.12.	15.30	Familiengottesdienst mit Weihnachtsmusical, Dekan Rasp, Kinderchöre u. Solisten
So	24.12.	16.30	Gottesdienst im Kurpark/Wandelhalle, Pfrin. Ress
So	24.12.	17.30	Christvesper Pfrin. Ehrmann, mit Kantorei
So	24.12.	22.30	Christmette, Pfrin. Ehrmann
Mo	25.12.	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl, Dekan Rasp
Di	26.12.	09.30	Gottesdienst, Pfrin. Ress
So	31.12.	09.30	Gottesdienst am Altjahresabend, Pfrin. Ress
Mo	1.01.	17.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Ehrmann, anschl. Sektempfang im Gemeindehaus
So	4.02.	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl, Dekan Rasp
So	4.02.	11.00	Eltern-Kind-Gottesdienst, Dekan Rasp u. Team
Do	15.02.	19.00	Ökum. Segensfeier für Paare am Valentinstag, Pfrin. Ehrmann und Pastoralreferent Göbel

Veranstaltungen im Gemeindesaal

So	10.12.	11.00	Suppenessen zu Gunsten Brot für die Welt
Mi	13.12.	09.30	Tanz und Bewegung - Meditation
So	17.12.	17.00	Adventssingen, Lieder zum Mitsingen u. Zuhören

Mo 18.12. 18.30 WEIHNACHTSKONZERT des Rhöngymnasiums
So 31.12. 21.30 SILVESTERKONZERT
Mi 17.01. 09.30 Tanz und Bewegung - Meditation
Mi 31.01. 14.30 Seniorenkreis - Lachen ist gesund!
Mi 28.02. 14.30 Seniorenkreis - Musik mit Stefan Hiby

Beach Lounge im Jugendsaal

Do 7.12. u 21.12. 17.30 Beach Lounge – Jugendtreff,
Leitung: Karsten Müller

Musik in unserer Gemeinde – Chöre

(Proben im Gemeindesaal; keine Proben in den Ferien.)

Posaunenchor Heilig's Blech dienstags 18.15 Uhr
Kantorei dienstags 20.00 Uhr
Kinderchor Minis (ab 5 Jahren) donnerstags 14.30 Uhr
Kinderchor Kids (ab 2. Klasse) donnerstags 15.30 Uhr
Jugendchor Teenies (ab 6. Klasse) donnerstags 17.00 Uhr
Anmeldung bei KMD Karin oder KMD Thomas Riegler:
Tel. 09771 6355999 oder Kirchenmusik.badneustadt@elkb.de

Sie erreichen das Evang.-Luth. Pfarramt, Goethestr. 13,
97616 Bad Neustadt, unter Tel. 09771-636960, 09771-6369611
oder pfarramt.badneustadt@elkb.de.

Notwendige Änderungen entnehmen Sie bitte dem wöchentlichen
Aushang, der Tageszeitung oder dem Wochenplan auf der Website der
Kirchengemeinde, www.nes-evangelisch.de.

Einladung zur *Waldweihnacht*

am 8. Dezember 2023 um 16.30 Uhr
am Kalten Rasen in Hohenroth

Es erwartet euch/Sie
eine Weihnachtsgeschichte und Musik.

Das Team der Christuskirche

AB SOFORT 24h - 7 Tage/Woche

- Grillsortiment
 - Wurstware
 - Küchenfertiges Essen
- Und vieles mehr...!**

Hausgemacht mit Leidenschaft.

Feinkost & Partyservice Moret
Bergstraße 23 | 97618 Leutershausen

Barrierefrei erreichbar!

WURSTAUTOMAT

Programm VielfaltHof am Herberthof



Trommel-Café

Samstags, ab 13.1. ca. alle 3 Wochen, 10.00-13.00 Uhr
Kosten: 56,- €

Skulpturen aus Holz

3 Termine Samstags: 10.2., 13.4., 1.6., 10.00-13.00 Uhr
Kosten: 45,- €

Osterdeko aus Holz

Samstag, 02.03., 10.00-12.00 Uhr, Kosten: 18,- €

Gartendeko mit Mosaik

Freitag, 12.4., 17.00-18.30 Uhr und 19.4., 17.00-18.00 Uhr
Kosten: 20,- €

Digeridoo bauen und spielen

Donnerstag, 18.4., 18.00-19.00 Uhr, Kosten: 18,- €

Makramee-Windlicht

Samstag, 15.6., 10.00-14.00 Uhr, Kosten: 18,- €

Graffiti

Donnerstag, 27.6., 18.00-20.00 Uhr, Kosten: 55,- €

Entspannung im Garten

Montag, 4 Termine ab 1.7., 19.30-20.30 Uhr, Kosten: 20,- €

Kinder-Programm

Oster-Schnitzen ab 8 Jahre

Samstag, 16.3., 10.00-13.00 Uhr, Kosten: 25,- €

Digeridoo basteln und spielen ab 6 Jahre

Donnerstag, 23. Mai, 13.00-14.00 Uhr, Kosten: 18,- €

Schnitzen ab 8 Jahre

Samstag, 15.6., 10.00-13.00 Uhr, Kosten: 25,- €

Graffiti ab 8 Jahre

Samstag, 22.6., 14.00-16.00 Uhr, Kosten: 55,- €

mehr Information zu den Kursen und Anmeldung:

Christina Horovitz

projektstelle-inklusion@lh-rg.de

0160 – 68 48 09 3

www.lebenshilfe-rhoen-grabfeld.de/veranstaltungen.html

Anmeldung bis spätestens 1 Woche vor Kurstermin

VielfaltHof - Johann-Klöhr-Straße 17 - 97618 Leutershausen



Herzliche Einladung zum

Weihnachtsmarkt

der Lebenshilfe Rhön-Grabfeld e.V.

am VielfaltHof

Samstag, 09.12.2022

★ 15.00 – 19.00 Uhr

Besuch
vom
Nikolaus

★ Stöbern, Entdecken, Genießen

Glühwein & Punsch - Bratwürste & Eintopf
★ Kaffee & Waffeln ★

Geschenke - Deko-Artikel - Schmuck - Kunst

Bastelangebot für Kinder - DIY Weihnachtskranz

Weihnachtliche Bläser - Märchenstunde



VielfaltHof – Johann-Klöhr-Straße 17 – 97618 Leutershausen
www.lebenshilfe-rhoen-grabfeld.de

Heimatjahrbuch Rhön-Grabfeld 2024



Seit 1979 erscheint alljährlich ein Rhön-Grabfelder Heimatjahrbuch. Nunmehr wurde das Heimatjahrbuch 2024 mit zahlreichen interessanten Beiträgen aus der Rhön und dem Grabfeld vorgestellt.

Kürzlich wurde in Wargolshausen das Heimatjahrbuch Rhön-Grabfeld 2024 durch Landrat Thomas Habermann und Schriftleiter Reinhold Albert im Kreis der Autoren vorgestellt. Das bei der Druckerei Mack (Mellrichstadt) hergestellte, 480 Seiten umfassende Buch ist im Buchhandel zum Preis von 24,90 Euro erhältlich. Das Titelbild von Hanns Friedrich zeigt den Marktplatz in Bad Königshofen, die Rückseite Motive aus der Holzschnitzerei Eyring in Weisbach, die in dem Buch vorgestellt wird.

Nachfolgend eine kleine Themenauswahl von Beiträgen aus dem Bereich Bad Neustadt: Ausführlich stellen Dr. Sabine Fechter, Claudia Scheler und Dr. Petra Wolters die Pläne für die Schaffung des neuen Kultur- und Begegnungsorts im Herzen von Bad Neustadt unter dem Titel „Vom mittelalterlichen Finanzamt zum Gefängnis im Fronhof“ kenntnisreich vor. Ein längerer Beitrag mit ausdrucksstarken Bildern von Dr. Daniela Sandner informiert über die Maskenfastnacht in der Rhön. Hermann Leicht erinnert an einen alten Fastnachtsbrauch in Bastheim. Elisabeth Böhner berichtet über die Aufstellung eines Koffers in der Kreisstadt, um symbolisch an die Verschleppung und Ermordung der Juden aus der Rhön und dem Grabfeld in der NS-Zeit zu erinnern. Heinz Gauly berichtet über den in der Echterzeit vorhandenen Kirchen-Ornat von Salz, Alois Gensler erinnert an die ehemalige Burschenbank auf dem Haslich bei Wollbach.

Isolde Reder-Höppner, Nachfahrin des Mellrichstädter Amtsarztes Ignaz Reder, der 1796 bei Neustadt/Saale ermordet wurde und an den das Rederkreuz erinnert, stiftete dem Landkreis drei Gemälde von Reders Nachkommen. Amüsant sind die Erlebnisse des Rhöner „Viechdoktors“ Dr. Wolfgang Schneider. Dr. Roland Sauer aus Bad Neustadt stellt die aus dem Landkreis gebürtige Schriftstellerin Iris Hanika aus Berlin vor. Dr. Gerhard Hausmann erinnert an die Einführung der Reformation im Landkreis und Wolfgang Kitscha ruft die Jahre 1953-1956 in Bad Neustadt in Erinnerung. Brigitte Melzer-Hohenester hat Tod und Teufel auf der Empore in Niederlauer entdeckt. Erschütterung beim Lesen ruft der Beitrag von Thomas Hahn aus Münnernstadt über die Zwangssterilisation und Euthanasie an Bewohnern von Maria Bildhausen in der NS-Zeit hervor.

Konrad Steinert beschreibt das karge Leben eines Dorfschullehrers vor 150 Jahren. Marius Wolfrom hat die Geschichte der historischen Schlossscheune in Rödelmaier recherchiert, Hans Volkmuth einen Großbrand in Niederlauer 1796. Sonja Rahm stellt Schönauer Heimatlieder vor, Martin Flechsig das Kurhaus in Bad Neuhaus und Dominik Krammer informiert über das einstige Jagdschloss in Burgwallbach. Wolfgang Weber (Windshausen) erinnert an die Salzschmuggler in der Rhön zu Beginn des 19. Jahrhunderts und Rhönklubpräsident Jürgen Reinhardt über das 140jährige Jubiläum des Deutschen Wanderverbands.

Sophia Mohr stellt den neuen Steinway-Flügel im Kreiskulturzentrum Wechterswinkel vor. Beiträge von Cilli Pigor (Unsleben), Richard Radina (Hollstadt), Gerda Pochert, Erhard Nowak, Ursula Klinkhardt (alle Bad Neustadt), Fredi Breunig (Salz) und Sy Wolf (Wollbach) lockern das Heimatbuch auf. Unter dem Titel „Das Buch der Heimat“ dichtete Patrick Trapp ein Loblied auf die seit 1979 im 46. Jahrgang erscheinenden Rhön-Grabfelder Heimatjahrbücher.

Dr. Jörg Geier und weitere Mitarbeiter des Landratsamtes runden das 480 Seiten umfassende Heimatjahrbuch Rhön-Grabfeld mit Beiträgen aus ihrer Arbeit ab. Wie schrieb doch Landrat Thomas Habermann in seinem Vorwort: „Positive Rückmeldungen sind für uns Motivation und Auftrag, das Erfolgsprojekt Heimatjahrbuch fortzusetzen.“
Reinhold Albert

Naturkosmetik

a la Rose

www.alarose.de



für Körper und Seele

Ulrike Braungart
Tel. 09771/635646

Natur. Anders. Wirksam.

Friseursalon
Rauch
Tel. 5251



Öffnungszeiten:

Dienstag – Samstag

8:30 – 12:00 Uhr

Mittwoch

14:30 – 17:00 Uhr (nach Vereinbarung)

Raiffeisenstr. 12, 97618 Hohenroth

Mobile Fußpflege

Agnieszka Storch

0151 105 056 33



Dorfmeisterschaft

Im Bürgerhaus
in Hohenroth

2023



Schließtage

- Dienstag 5. Dezember 19.30 Uhr
- Freitag 8. Dezember 19.30 Uhr
- Dienstag 12. Dezember 19.30 Uhr
- Freitag 15. Dezember 19.30 Uhr

Schützentanz

- Samstag 13. Januar 19.30 Schützentanz mit Königsproklamation und Ehrung der Dorfmeister
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt
- Stimmung machen "**Die Zweek vom Durf**"

Einzelschützenpreise

- Tagespreis: 4x ein 5 Liter Bierfaß
- Zusatzpreis: 1x 50 € NES-Gutschein
- 1-3 Platz: Pokale

Mannschaftspreise

- 1 Platz: Wanderpokal und 30 €
- 2-3 Platz: Sachpreise

Lust auf Schießsport?

- Dann komm doch vorbei!
- Jeden Freitag um 19:30 Uhr im Schützenhaus

Weitere Infos gibt es hier:

- Direkt im Schützenhaus
- Beim 1. Schützenmeister Hubert Stark Tel. 09771/4616

Faschingstermine 2024 der DJK Leutershausen

1. Büttenabend

Samstag, 27.01.2024 - Beginn 19:30 Uhr

2. Büttenabend

Samstag, 03.02.2024 - Beginn 19:30 Uhr

Kinderfasching

mit Umzug ab Dorfplatz

Samstag, 10.02.2024 - Beginn 13:30 Uhr

Kartenvorverkauf

ab 02.01.2024 bei Anika Dömling

unter 09771 / 6866381

(erreichbar ab 15:00 Uhr)



Die DJK leuchtet in 1001 Nacht



Unsere Mitglieder laden wir herzlich ein zur

Weihnachts-Feier

im Sportheim, am 09.12.2023

Programm siehe Plakate und Homepage

**Weihnachtsmarkt
16./17.12.2023
Wir sind in der
Bratwurstbude!**

**Unsere sportlichen
Angebote im Winter**

www.fsvhohenroth.de



Wir wünschen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit
sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei ...

... allen Trainern und Übungsleitern, die den Sportbetrieb in
diesem Jahr wieder möglich gemacht haben!

... allen Helfern die das schöne „drum rum“ sicherstellen!

2024

Faschingstanz
in der Mehrzweckhalle
am 10. Februar 2024

**Faschingsumzug
und Kinderfasching**
am 11. Februar 2024

02. März 2024 FSV Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen



TANYAS

zertifizierte

THAI-YOGA MASSAGE

Relax for Beauty
Alternative Massagetechniken

Mein Angebot:

	60 Min
Traditionelle Thai-Massage	39€
Traditionelle Thai-Massage mit Öl	45€
Öl-Massage	45€
Fußmassage	39€
Infrarotkabine á 20 min	5€

Sonderangebote:

10x Infrarotkabine á 20 min	40€
5 x Thai-Massage á 39€	175€
5 x Thai-Öl-Massage á 45€	200€
Gutscheine auf Vorbestellung nach Wunsch zum Verschenken	

Tanya´s Thai-Yoga-Massage
alternative Massagetechniken

Tanya Rossmann
Saaleblick 17
97618 Hohenroth

Whats App: 0151-701 91 93 8
Whats App/Telefon: 0170-540 12 80



Sandra Atlaslogie

Sandra Full, Atlaslogistin

0178 1694309

atlaslogie.sf@gmail.com

Bergstr. 33C ● 97618 Leutershausen

Termine nach telefonischer Vereinbarung!

Musikverein Hohenroth e.V.

Mitglied im NBMB



Dirigent: Michael Baumgart, Tel. 0160/99134373

1. Vorsitzender: Elmar Straub, Tel. 2424

2. Vorsitzender: Wilfried Fleckenstein, Tel. 3003

Kassier: Tim Bömmel, Tel. 0172/9467220

Schriftführerin: Sabine Zirkenbach, Tel. 631671

Bankverbindung: Sparkasse Bad Neustadt/S., IBAN: DE53 7935 3090 0000 4238 22

www.musikverein-hohenroth.de

Ein kleiner Einblick in unsere Jugendarbeit

Über unser gelungenes Kaffeekonzert am 02.04.2023 sowie das gemeinsame Musizieren beim Aufstellen des Maibaums haben wir bereits in der Ortsschelle im Juni berichtet.

Außerdem spielten wir auch einige Festzüge zusammen:

Am 07.05. beim Kreismusikfest in Hollstadt, am 20.05.

50 Jahre Nordbayerischer Musikbund in Heustreu, am

01.07. beim Kiliani in Würzburg, am 16.09. beim Festzug

in Aub und am 24.09. Oktoberfest in Weisbach. Zuvor

wurde jedoch das Marschieren geübt und die gemeinsamen Proben mit dem „großen Orchester“ zur Vorbereitung auf die Festzüge in diesem Jahr hat allen Musikern viel Freude bereitet. Der Gedanke bei dieser Aktion war dabei einerseits, dass unser Vereinsnachwuchs Orchestererfahrung bekommt und andererseits die Jungmusiker frühzeitig in unsere Gemeinschaft zu integrieren. Außerdem möchten wir ermöglichen, dass die Kinder und Jugendlichen das Marschieren erlernen, was während gleichzeitigem



Musik spielen gar nicht so einfach ist.

Auch in der Schule zur Einweihung und zur Entlassfeier der Abschlussklasse sowie zum Martinszug darf unsere Jugend aufspielen. Die Gemeinschaft und Geselligkeit kommen bei uns natürlich auch nicht zu kurz. Die Jugendbetreuer organisieren jedes Jahr einige Treffen, in diesem Jahr z.B. beim Spieletag sowie beim gemeinsamen Mittagessen.

Das Highlight ist aber jedes Jahr das gemeinsame Jahreskonzert mit dem „Großen Orchester“.

Es ist uns ein großes Anliegen unser "schönstes Hobby der Welt" mit anderen zu teilen.

Es ist eines der Wenigen, welches in einem so großen Altersquerschnitt (bei uns zwischen 9 und 68 Jahren) und vor allem bis ins hohe Alter ausgeübt werden kann!

Wir hoffen, viele mit unserem Tun begeistern zu können und bedanken uns bei unserer Jugend sowie den Eltern, die die vielen Termine mit uns wahrgenommen haben und hoffentlich auch im nächsten Jahr wieder dabei sein werden!



Unser nächster musikalischer Termin:

06.01.2024 Konzert in der Klosterkirche Kreuzberg



Edelbrennerei Freund
Salzforstsstraße 32
97618 Windhausen
E-Mail: Edelbrennerei.freund@gmx.de
Tel. 0160 98088185

Rad- und Heimatverein „Höhenlust“ 1922 Hohenroth



 ***Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger
-lich zu unseren Veranstaltungen ein:***

***Faschingssonntag, den 11. Februar 2024
findet ab 18.00 Uhr unser geselliger
Faschingsabend im Seeheim statt.***

***Am 30. Dezember 2023 wird ab 19.30 Uhr wieder
Preisschafkopf im Seeheim gespielt.***

***Es winken zahlreiche
Sachpreise!!!
(Einlass 18:30)***



Alle Termine finden Sie auch unter
WWW.RHV-HOHENROTH.DE

Vermietung Seeheim

Sie planen eine Geburtstagsfeier, Jubilärfest, Firmenfest oder Vereinsfest und suchen noch das passende Ambiente?

Das Seeheim bietet Platz für ca. 60 Personen (+ 20 Personen im Nebenraum)
Neben einer vollausgestatteten Küche inklusive einer Geschirrspülmaschine stehen Ihnen eine Theke
und ein Kühlraum zur Verfügung.

Miete für Nichtmitglieder	125,00 EUR
Miete für Mitglieder ¹	85,00 EUR
Strom pro kWh	0,50 EUR
Miete inkl. Wasser und Heizung	
Miete für Nebenraum auf Anfrage	

Den Terminkalender finden Sie unter
www.rhv-hohenroth.de
Kontakt: Achim Straub 0176/96477378

¹ Die Miete für Mitglieder gilt für das Mitglied und den Ehepartner nach einjähriger Mitgliedschaft



Telefon: 09771/631526

Mail: UweBarthelmes@t-online.de

Steuerkanzlei Barthelmes

Steuerberater/Diplom-Finanzwirt (FH) Uwe Barthelmes

Rosengarten 3,

97618 Hohenroth/Leutershausen

Steuererklärungen/Beratung für:

- Klein- und Kleinstgewerbe
- Photovoltaik
- Arbeitnehmer und Rentner
- freie Berufe



BBN Finanzberatung
Bankkaufleute · Beraten · Neutral

www.bbn-finanz.de

- neutrale Beratung und Produktauswahl
- Fair, transparent und verständlich
- Maßgeschneidert für Ihre Bedürfnisse
- Persönliche und langjährige Betreuung

KFZ - Versicherung

vergleichen und wechseln....

Stichtag 30.11.

Setzen Sie auf Kompetenz



**Beste
Beratung
Nutzen**

Klaus Freund Bankfachwirt
Neutraler Finanzberater und Versicherungsmakler

Büro Hohenroth

Lange Eller 9, 97618 Hohenroth / OT Windshausen
Tel.: 0 97 71 - 63 14 62 Fax: - 63 14 68

Büro Bad Neustadt an der Saale

Siemensstr. 12 (Bahnhofsgebäude), 97616 Bad Neustadt an der Saale
Tel.: 0 97 71 - 6 87 21 66 Fax: - 6 87 21 67

E-Mail: klaus.freund@bbn-finanz.de
Web: bbn-finanz.de

Weihnachtsbaum- Einsammelaktion



Am: 13.01.2024

Ab: 10:00 Uhr

Wo: Hohenroth
Leutershausen
Windshausen

Auch in diesem Jahr hilft Ihnen die Jugend
aus Hohenroth gegen eine kleine Spende
beim Entsorgen Ihrer Weihnachtsbäume!

Bitte legen Sie dazu die Bäume gut sichtbar
an den Straßenrand.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

André Härder, Tel.Nr: 0173 7152137

Dominik Kaiser, Tel.Nr. 0176 47603109



Pflegeberatung
unterwegs in
Bischofsheim
Jeden 1. Freitag im Monat
im Rathaus
jeweils von 8 -12 Uhr

Pflegestützpunkt
Rhön-Grabfeld
Pflegeberatung
und -koordination



Wir sind für Sie da

Spörleinstraße 11
97616 Bad Neustadt
09771 94-129

pflegestuuetzpunkt@rhoen-grabfeld.de


Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Mi + Fr 9-13 Uhr, Di + Do 13-17 Uhr




**Beratung und Hilfe zum Thema Pflege
individuell · umfassend · kostenfrei**

haunarchitekten

 **+49 9771 6375037**

 Salzforststraße 4, 97618 Windshausen

 haunarchitekten

 www.haunarchitekten.de








BENEDIKT FLOTH
Dipl.-Finanzierungswirt

Experte für:

- Bau-, Finanzierungen
- Investment
- Banking & Kontoführung
- Versicherungen
- Vollmachten & Verfügungen
- Unternehmensaufbau
- Unternehmerberatung



Gartenstraße 9 | 97616 Bad Neustadt a. d. Saale
 0175 9342185  info@fio-nes.de  fio-nes.de
 [fio.nes](https://www.instagram.com/fio.nes)  Fio - Finance Office

Entsorgungstermine

Problemmüllsammlung:

22.01.2024 von 16.30 – 17.00 Uhr Feuerwehr/Wertstoffplatz Hohenroth

Restmüllabfuhr / Biotonne / Gelber Sack:

Am 12.12., 27.12.2023, 10.01., 23.01., 06.02. und 20.02.2024
Ausgabestelle für Gelbe Säcke: Tegut Hohenroth, VG NES

Papiersammlung – Papiertonne:

Für alle Ortssteile am 12.12.2023, 10.01. und 06.02.2024

Sperrmüll:

Entsorgung nach **Terminvereinbarung**

Anmeldung unter Tel. 09771/6884820, **Mo-Fr 8.00 – 12.30 Uhr**
oder per Mail an: abfallwirtschaft@rhoen-grabfeld.de

Kühlschränke und Gefriertruhen:

Kostenlose Abholung nach Terminvereinbarung Tel. 09761/6729

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr oder kostenlose Abgabe an den
Wertstoffhöfen im Landkreis (z.B. Brendlorenzen, Am Aspen 1)

Bauschutt:

Mineralischer Bauschutt und Erdaushub – Deponie des Zweckverbandes
(bei Fa. Steinbach, Salz) Tel. 68877-245, bei Rückfragen zur Bauschuttentsorgung hilft ihnen die Verwaltungsgemeinschaft unter Tel. 6160-20 gerne weiter

Wertstoffzentrum, Am Aspen 1, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

Tel. 09771/63690-0, Abgabezeiten: Di - Fr 10.00 – 12.00 Uhr

Di - Fr 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag sh. Wertstoff- und Abfallkalender Rhön-Grabfeld

Kundenberatung:

Tel. 09771/63690-13 und www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de

Blutspendetermine

sh. örtliche Presse oder im Internet unter www.spende-blut.com oder
gebührenfreie Hotline 0800/1194911

Systemische Beratung und Familienaufstellung



Begleitung und Beratung zu:

- Familienfragen
- Kindeswohl
- Partnerschaft
- Zwillingsthematik
- chronische Erkrankungen
- Erschöpfungszustände
- Ängste und Unsicherheiten
- Gewalt und Übergriffigkeiten
- persönliche Entwicklung
- gewerbliche Entwicklung

Die Systemische Beratung gehört zur sogenannten spirituellen Energiearbeit und ist besonders unter dem Begriff „**Familienaufstellung**“ bekannt. Sie lässt sich auf nahezu alle belastende Lebensfragen oder gewerbliche Anliegen anwenden, zu der Sie eine Lösung suchen. Über sie erhalten Sie kostbare Impulse und Erkenntnisse zur persönlichen oder gewerblichen Weiterentwicklung.

Mein Angebot aus der Systemischen Beratung für Sie konzentriert sich auf ihre momentane Lebenssituation, mit dem Ziel ein hilfreiches Lösungsbild zu erarbeiten und Ihnen dieses als Erkenntnisgewinn anzubieten. Darüber werden Ihnen neue Wege gezeigt, auf denen Sie selber Ihre Anliegen lösen und/oder auf denen Sie mit Ihrer (Herkunft-)Familie in guter Weise verbunden sein können.



BEGEGNE DIR
Peter Roß

BEGEGNE DIR

Peter Roß

Systemische Beratung

97618 Hohenroth • Birkenweg 7

Tel.: (0173) 3946 259

Mail: peter-ross@begegnedir.de

Web: www.begegnedir.de

Termine nach Vereinbarung

Freue mich auf Ihre Anfrage

Diesbezügliche Ausbildung

Systemische Beratung in Familienaufstellung
Systemischer Berater in Business-Aufstellung
Angewandte Kinesiologie
Reiki-Meister





Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale



Telefon: 6160-0

Mail mail@bad-neustadt-vgem.de

Internet www.bad-neustadt-vgem.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Dienstag	14:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Donnerstag	14:00 Uhr bis 17:30 Uhr

zusätzlich im Bürgerbüro:

Montag	14:00 Uhr bis 16:30 Uhr
--------	-------------------------

Nach vorheriger Terminvereinbarung sind auch ergänzende Zeiten möglich.

Neben dem persönlichen Kontakt wird das Online-Angebot kontinuierlich ausgebaut. Sie können z. B. Briefwahlunterlagen, ein Führungszeugnis oder eine Meldebescheinigung über das **Bürgerserviceportal** der VG online beantragen. Weitere Informationen zu den Voraussetzungen finden Sie unter dem Link: www.buergerserviceportal.de/bayern/vgabneustadt

Erscheinungstermine

Das Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich am Anfang der Monate

März, Juni, September und Dezember

Es wird kostenlos in Hohenroth und den Ortsteilen verteilt und
ist veröffentlicht unter www.hohenroth.de

Herausgeber: **Gemeinde Hohenroth**

Redaktion: **Erwin Kruczek, Jutta Straub, Natalia Floth**

Druckerei: **kraus print u. media, Wülfershausen**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

1. Februar 2024

Redaktionsanschrift:

Erwin Kruczek, Ebersbacher Str. 11, Windshausen, Tel. 97249

Jutta Straub, Eckenstr. 1, Hohenroth, Tel. 97423

Mail-Adresse: ortsschelle@web.de

Wohnung in Windshausen ab ca. 01.04.2024 zu vermieten!

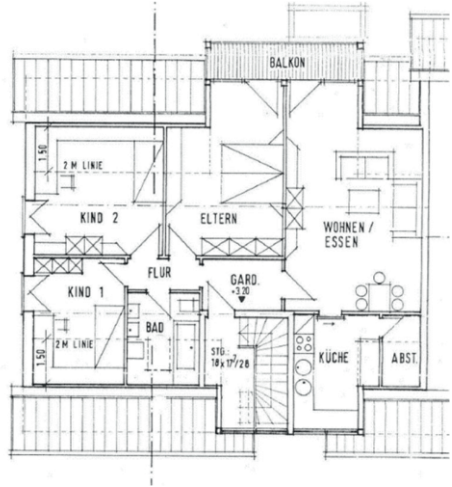
4 Zimmer, Küche, Bad, Balkon

Wfl. 90,90 m², 1. OG über KiGA WH,

ideal für Familie mit 1 - 2 Kindern

Mietpreis: VB

Bei Interesse wenden Sie sich bitte
direkt an den Ersten Bürgermeister,
Herrn Straub, unter der
Mobilnummer 0176 – 300 90 150



Picker-Seite Picker-Seite Picker-Seite Picker-Seite Picker

Picker-Seite der Gemeinde Hohenroth

Hier können Kleinanzeigen veröffentlicht werden. Schicken Sie
Ihren Anzeigenwunsch per Mail an: ortsschelle@web.de
oder schriftlich an:



Jutta Straub, Eckenstraße 1, 97618 Hohenroth
Erwin Kruczek, Ebersbacher Str. 11, 97618 Hohenroth-Windshausen
immer rechtzeitig zum Redaktionsschluss:

jew. zum 01. Feb., Mai, Aug., Nov.

Vergessen Sie nicht Kontaktdaten anzugeben, z.B. TelNr., FaxNr., HandyNr.,
Mailadresse oder Anschrift. Die von Ihnen mitgeteilten Kontaktdaten werden dann mit
Ihrer Kleinanzeige veröffentlicht.

Eine Kleinanzeige kostet einmalig je Ausgabe 5,00 €

Bitte überweisen Sie den Betrag auf d. Konto d. Gemeinde Hohenroth

**Sparkasse Bad Neustadt IBAN: DE37 7935 3090 0000 0303 87 oder
Volksbank Raiffeisenbank IBAN: DE51 7906 9165 0006 4100 22**



Gemeinde Hohenroth Wer, Wann, Wo?



Amtsstunden des Bürgermeisters

jeweils Montags von 17.00 - 18.30 Uhr im Rathaus, Raiffeisenstr. 1,
Hohenroth oder nach telef. Terminvereinbarung

Bürgermeister

Tel.: 2044, mobil: 0176 300 901 50

Mail: buergemeister@hohenroth.de

Quartiersmanagerin

Tel.: 68227

Mail: quartiersmanagement@hohenroth.de

Haus für Kinder

Hohenroth: 2879 Fax: 630390

Windshausen: 8431 Fax: 6305388

Mail: haus-fuer-kinder@hohenroth.de

Edmund-Grom-Volksschule

Tel. 635810

Fax: 6358129

Mail: buero@vs-hohenroth.de

Irena-Sendler-Schule

Tel.: 636010

Fax: 63601207

Mail: info@sfz-hohenroth.de

Bauhofgemeinschaft

BauGe Brend - Saale

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag

und von

Freitag

07:00 Uhr - 12:00 Uhr

12:45 Uhr - 16:15 Uhr

07:00 Uhr - 12:00 Uhr



Kontakt:

Bauhofgemeinschaft

BauGe Brend-Saale

Zum Zimmermannsplatz 3

97618 Hohenroth

Telefon: 09771 / 994109

E-Mail: mail@bauge-brend-saale.de

Bauhofleiter:

Thorsten Griebel

E-Mail: thorsten.griebel@bauge-brend-saale.de

Mobil: 0176 / 30090130

Rufbereitschaft Wasserversorgung

Telefon: 09771 / 6354750

(Außerhalb d. Bürozeiten Bauhofgemeinschaft)

Die Bauhofgemeinschaft ist unter anderem zuständig für

- Spiel- und Bolzplätze
- Straßen-, Geh- u. Radwege Plätze
- Straßenbeleuchtung
- Bauwasser- / Bauanschlüsse
- Öffentliche Gebäude
- Naturschutz- u. Landschaftspflege
- Abfallbeseitigung
- Sportanlagen
- Wasserversorgung
- Abwasserbeseitigung
- Wirtschaftswege
- Gemeindewald
- Wasserläufe
- Grünanlagen
- Friedhöfe
- Schulen
- Kindergärten
- Winterdienst



vr-bank-mr.de

**Wir wünschen allen
frohe Festtage!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen Ihnen ein
besinnliches Weihnachtsfest
und ein frohes Jahr 2024.

VR-Bank
Main-Rhön eG



Termine 2024 – Gemeinde Hohenroth mit Ortsteilen

Januar

6. Januar	Kirchenkonzert im Rahmen des Rhöner Krippenweges	Musikverein Hohenroth 15.00Uhr – Kloster Kreuzberg
13. Januar	Einsammeln der Weihnachtsbäume in allen Ortsteilen	Jugendräume Hohenroth
13. Januar	Königsproklamation und Schützenanz	Schützenverein Hohenroth 19.30Uhr – Bürgerhaus
17. Januar	Frauenfrühstück	Pfarrgemeinde HR 08.30Uhr – Bürgerhaus
27. Januar	1. Büttensabend	DJK Leutershausen 19.30Uhr – Sportheim

Februar

03. Februar	2. Büttensabend	DJK Leutershausen 19.30Uhr – Sportheim
03. Februar	Faschingstanz	DJK Windshausen 20.00Uhr – Sportheim
04. Februar	Seniorenfasching	Pfarrereingemeinschaft Don Bosco 13.00Uhr – Sporthalle HR
10. Februar	Kinderfasching	DJK Leutershausen 13.30Uhr – ab Dorfplatz LH
10. Februar	Faschingstanz	Musikverein und Sportverein HR 19.00Uhr – Sporthalle HR
11. Februar	Faschingsumzug und Kinderfasching	Gemeinde u. Musik- u. Sportverein 13.00Uhr – Seeheim u. Sporthalle HR
11. Februar	Kaffee und Kuchen	Frauenbund Hohenroth 13.00Uhr – Bürgerhaus unten
11. Februar	Kinderfasching	DJK Windshausen 14.00Uhr – Sportheim
11. Februar	Faschingsabend mit Hohenröther Büttensrednern	Rad- und Heimatverein Hohenroth 18.00Uhr – Seeheim
24. Februar	Jahreshauptversammlung	Freiw. Feuerwehr Leutershausen 19.30Uhr – Sportheim LH

März

02. März	Jahreshauptversammlung	FSV Hohenroth 19.30Uhr – Sportheim
09. März	Jahreshauptversammlung	Rad- und Heimatverein Hohenroth 19.30Uhr – Seeheim Hohenroth
10. März	Kinderbasar Frühjahr/Sommer	Basarteam Hohenroth 13.00-16.30Uhr – Sporthalle HR
14. März	Frauenfrühstück	Pfarrgemeinde HR 08.30Uhr – Bürgerhaus
16. März	Jahreshauptversammlung	Freiw. Feuerwehr Hohenroth 19.30Uhr – Feuerwehrhaus HR

März

16. März	Misereorveranstaltung	Pfarrgemeinde HR 16.00Uhr-20.00Uhr – Bürgerhaus
17. März	Kaffeekonzert	Musikverein Hohenroth 14.30Uhr – Sporthalle HR
21. März	Palmbuschen binden	Frauenbund Hohenroth 18.00Uhr Bürgerhaus im OG
22. März	Jahreshauptversammlung	DJK Leutershausen 19.30Uhr – Sportheim
23. März	Jahreshauptversammlung	Freiw. Feuerwehr Windshausen 19.30Uhr – Feuerwehrhaus WH
28. März	Click Ball-Turnier Tischtennis	DJK Leutershausen 18.30Uhr – Sportheim

April

13. April	Karaoke	DJK Windshausen 19.00Uhr – Sportheim
18. April	Bürgerversammlung Hohenroth	Gemeinde Hohenroth 19.00Uhr – Sportheim Hohenroth
25. April	Bürgerversammlung Windshausen	Gemeinde Hohenroth 19.00Uhr – Sportheim Windshausen
27. April	Jahreshauptversammlung	Schützenverein Hohenroth 19.30Uhr – Bürgerhaus
29. April	Bürgerversammlung Leutershausen	Gemeinde Hohenroth 19.00Uhr – Urbanussaal
30. April	Maibaumaufstellung	in allen Ortsteilen

Mai

04. Mai	Weißer Sonntag	Kirche Hohenroth
05. Mai	Weißer Sonntag	Kirche Hohenroth
10. Mai	Inklusives Theaterstück	Lebenshilfe Rhön-Grabfeld 15.30Uhr – Aula Schule HR
11. Mai	Jahreshauptversammlung	Musikverein Hohenroth 19.30Uhr – Musikheim

Juni

02. Juni	Pfarrfest	Pfarrgemeinde Leutershausen 10.00Uhr – Urbanussaal
09. Juni	Europawahl	Wahllokale in der Gemeinde
15. Juni	Sonnwendfeuer	Freiw. Feuerwehr Hohenroth 18.00Uhr – Feuerwehrhaus HR
19. Juni	Frauenfrühstück	Pfarrgemeinde HR 08.30Uhr – Bürgerhaus
22. Juni	Kunsthändlermarkt	Externer Veranstalter
23. Juni		10.00Uhr – am Seeheim HR
22. Juni	Sonnwendfeuer	DJK Leutershausen 18.00Uhr – Sportheim

Juni

22. Juni	Sonnwendfeuer	Frei. Feuerwehr Windshausen 18.30Uhr – Feuerwehrhaus WH
29. Juni	Werkstattfest	Lebenshilfe Schweinfurt 15.00-21.00Uhr – Werkst. der LH
29. und 30. Juni	Sportwochenende	FSV Hohenroth Sportgelände Hohenroth
30. Juni	Floriansfest	Feuerwehr Leutershausen an der Kirche Leutershausen

Juli

05. Juli	Zeltlagerwochenende	FSV Hohenroth
07. Juli	nur für Mitglieder	Sportgelände Hohenroth
07. Juli	Sing and Praise	Gospelchor spirit of joy
	25-jähriges Bestehen	19.00Uhr – Kirche Hohenroth
20. Juli	Kinder-Spaß-Tag	DJK Leutershausen 11.00Uhr – Sportgelände LH
20. Juli	Terrassenfest	Musikverein Hohenroth 18.00Uhr – Musikheim

August

14. August	Wallfahrt nach Maria Ehrenberg	04.00Uhr – Kirche Hohenroth
14. August	Kräuterbüschel binden	Frauenbund Hohenroth 14.00Uhr – Hauptstr. 16, A. Straub
16. bis 18. August	Seefest	Rad- und Heimatverein Hohenroth Am See
25. August	Patrozinium	Pfarrgemeinde Leutershausen 09.00Uhr – Urbanussaal

September

02. bis	Sportwoche für Kinder	FSV Hohenroth
06. September		Sportgelände Hohenroth
07. September	Pfarrhoffest	Pfarrgemeinde Windshausen 16.45Uhr – An der Kirche
15. September	Dorfflohmarkt	Ortsteil Leutershausen 10.00Uhr – 16.00Uhr
29. September	Kinderbasar Herbst/Winter	Basarteam Hohenroth 13.00-16.30Uhr – Sporthalle HR

Oktober

11. bis	Truckertreffen	DJK Windshausen
13. Oktober		Sportgelände Windshausen
13. Oktober	Fränkischer Nachmittag	Gemeinde Hohenroth 13.00Uhr – Am Bürgerhaus
27. Oktober	Terminabsprache der Vereine	Gemeinde Hohenroth 9.30Uhr – Rathaus

November

09. November	Kirchweihessen Tischreservierung dringend erbeten	Rad- und Heimatverein Hohenroth 18.00Uhr – Seeheim
10. November	Kirchweih	Pfarrgemeinde Leutershausen 09.00Uhr – Urbanussaal
17. November	Volkstrauertag – Feier nach dem Gedenkgottesdienst	Hohenroth An der Kirche
30. November	Jahreskonzert	Musikverein Hohenroth 19.30Uhr – Sporthalle HR

Dezember

03./06./10./13. Dezember	Dorfmeisterschaften	Schützenverein Hohenroth 19.30Uhr – Bürgerhaus
06. Dezember	Weihnachtsfeier	Frauenbund Hohenroth 14.00Uhr – Bürgerhaus unten!
07. Dezember	Weihnachtsmarkt	Lebenshilfe Rhön-Grabfeld 15.00Uhr – Vielfalthof LH
07. Dezember	Weihnachtsfeier	FSV Hohenroth 18.30Uhr – Sportheim
14. Dezember	Weihnachtsbaumverkauf	Feuerwehr Hohenroth 10.00 – 14.00 Feuerwehrhaus HR
14. und 15. Dezember	Weihnachtsmarkt	Örtl. Verein und Gruppierungen Rund um die Kirche Hohenroth
15. Dezember	Adventssingen	Katholischer Kirchenchor 14.00Uhr – Kirche HR
27. Dezember	Steel-Dart-Turnier	DJK Leutershausen 16.00Uhr – Sportheim
30. Dezember	Preisschafkopf	Rad- und Heimatverein Hohenroth 19.30Uhr – Seeheim

Die vorstehenden Termine wurden in einer gemeinsamen Sitzung der Vereine unserer Gemeinde festgelegt und sind somit „geschützt“. Weitere Veranstaltungen an den bereits „belegten Terminen“ werden von der Gemeinde nicht genehmigt. Das heißt, dass die Verwaltung für diese Veranstaltung keine Ausschankgenehmigung erteilen wird!